



# Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein

Kiel, Fröbelstraße 15-17 ◇ Postanschrift: Postfach 11 41, 2300 Kiel 1 ◇ Fernruf: (0431) 689 50

---

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

---

F/GWZ 87-4

Ausgegeben am 22. 1. 1992

## **Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987**

### **Teil 3**

### **Gebäude und Wohnungen**

**Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987**

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

Kiel, im Januar 1992

Zuständiger Dezernent:

Möller

Auflage: 300

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Preis: 6,80 DM

## Vorwort

Zum Stichtag 25. Mai 1987 wurde in der Bundesrepublik Deutschland nach 1950, 1956 und 1968 zum vierten Mal eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Die flächen-deckende Erhebung sämtlicher Gebäude mit Wohnraum und der bewohnten Unterkünfte so-wie der Wohneinheiten liefert die für Entscheidungen im Wohnungsbau und in der Woh-nungspolitik erforderlichen Grunddaten und schafft eine neue Grundlage für die jähr-liche Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes unter Berücksichtigung der laufenden Zu- und Abgänge. Sie dient auch als unentbehrliche Grundlage für repräsen-tative Stichprobenerhebungen zur Wohnsituation und Wohnumwelt.

Die vorliegende Veröffentlichung informiert über den Bestand, über die Art, Größe, Ausstattung und Belegung sowie über das Alter der Gebäude und Wohnungen und die Struktur der darin befindlichen Haushalte sowie über gezahlte Mieten in den Krei-sen Schleswig-Holsteins.

Um eine Vergleichsmöglichkeit wichtiger Strukturmerkmale über die Landesgrenzen hinaus zu gewährleisten, werden die hier publizierten Tabelleninhalte von allen Bundesländern in entsprechenden Veröffentlichungen in analoger Anordnung gebracht.

Für weitere allgemeine Informationen und zum besseren Verständnis der einzelnen Angaben wird auf die anschließenden methodischen Erläuterungen und Begriffsbestim-mungen verwiesen.

Hinweise auf weitere Veröffentlichungen sind dem entsprechenden Anhang zu entnehmen.

Kiel, im Januar 1992

Dr. Dieter Mohr  
Direktor des  
Statistischen Landesamtes  
Schleswig-Holstein



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	6
Erläuterungen zu ausgewählten Nachweisungen	7
Begriffserklärungen	9
Grafik	15
Tabellennachweis	16
<u>Tabellenteil</u>	
Gebäude mit Wohneinheiten nach Art und Baualter	18 - 23
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden nach Raumzahl und Fläche	24 - 31
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden nach Beheizung und Heizenergie	32 - 35
Bewohnte Wohnungen in Gebäuden nach der Belegung	36 - 39
Bewohnte Wohnungen nach Ausstattung, Belegung und Baualter	40 - 45
Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangabe nach Baualter und Ausstattung	46 - 53
Haushalte in Gebäuden und Unterkünften nach Personenzahl und sozialer Stellung der Bezugsperson	54 - 57

### Anhang:

Wohnungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Veröffentlichungen zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung 1987,

Stand: 2. 1. 1992

Rechtsgrundlagen der Volkszählung 1987 waren das "Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung" (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078) sowie die nach § 9 Abs. 3 Volkszählungsgesetz 1987 erlassenen Durchführungsverordnungen der Länder und die sie ergänzenden Verwaltungsvorschriften.

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 wurden wie bei früheren Zensen zum einen alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnten Unterkünfte (Gebäudezählung), zum anderen die darin vorhandenen Wohneinheiten (Wohnungszählung) erhoben. Nicht in die Zählung einbezogen wurden Gebäude, die am Zählungstichtag ausschließlich anderen als Wohnzwecken dienten, ebenso wenig wie Gebäude, die ausschließlich von Personen bewohnt wurden, die keinen eigenen Haushalt führten und anstaltsmäßig untergebracht waren.

Zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987 nicht auskunftspflichtig waren - ebenso wie bei der Volks- und Berufszählung 1987 - Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer und berufskonsularischer Vertretungen sowie der damaligen Ständigen Vertretung der DDR. In deren Eigentum befindliche Gebäude und Wohnungen wurden deshalb auch dann nicht gezählt, wenn sie außerhalb geschlossener Bereiche lagen. Für Angaben über Gebäude und Wohnungen, die diesem Personenkreis am Zählungstichtag zur Nutzung überlassen waren, bestand jedoch eine Auskunftspflichtung des Eigentümers oder Verwalters.

Wie bereits angedeutet, war der Erhebungsumfang der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 in zeitlicher Hinsicht durch den Zählungstichtag abgegrenzt, d. h. es waren die Verhältnisse am 25. Mai 1987, 0.00 Uhr maßgebend. Dementsprechend wurden nur solche Gebäude mit Wohnraum gezählt, deren Baufertigstellung vor diesem Zeitpunkt lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung noch nicht erteilt worden war. Im Bau befindliche Gebäude mit Wohnraum wurden nur dann erhoben, wenn zum Zählungstichtag mindestens eine Wohnung bereits bezogen war.

Leerstehende Gebäude mit Wohnraum wurden in die Zählung dann einbezogen, wenn

- die Wohnungen vorübergehend leer standen und später wieder zu Wohnzwecken genutzt werden sollten,
- die Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen waren,
- sie zum Abriß bestimmt waren, aber - wie erwähnt - noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorlag oder
- die Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung zwar geplant war, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorlag.

Unterkünfte, wie Baracken, Lauben u. ä., d. h. Bauten, die nur vorübergehend zu Wohnzwecken genutzt und deshalb nicht zu den Gebäuden mit Wohnraum gerechnet werden, wurden nur dann gezählt, wenn sie zum maßgeblichen Zeitpunkt zumindest teilweise bewohnt waren.

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Gebäudezählung ist insbesondere das Gebäude mit Wohnraum, zu dem sowohl Wohngebäude, d. h. Gebäude, die mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt werden, aber auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude und Verwaltungsgebäude, wenn sie mindestens eine Wohneinheit enthalten (sonstige Gebäude mit Wohnraum), gerechnet werden. Die Zuordnung als "Wohngebäude" oder "sonstiges Gebäude mit Wohnraum" war von den Auskunftsgebern in Abhängigkeit von den jeweiligen Anteilen des Gebäudes für Wohnzwecke sowie für Nichtwohnzwecke, (d. h. für gewerbliche, soziale, kulturelle Zwecke, Verwaltungszwecke usw.) an der Gesamtnutzfläche vorzunehmen.

Ob es sich bei einer Wohneinheit, der Erhebungs- und Darstellungseinheit der Wohnungszählung, um eine Wohnung handelt, wurde dagegen nicht erfragt, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung festgestellt. Als Wohnung galten dabei nur in Gebäuden mit Wohnraum gelegene Wohneinheiten, die mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet waren. Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Gebäuden mit Wohnraum sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften wurden dagegen als sonstige Wohneinheiten eingestuft. Falls ein Haushalt in einem Gebäude oder einer Unterkunft mehr als eine Wohneinheit nutzte, so waren die Angaben auf nur einem Erhebungsbogen zusammenzufassen.

Bezüglich der gebäude- und wohnungsbezogenen Merkmale der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 kann auf den im Anhang abgedruckten "Wohnungsbogen mit Gebäudeangaben" verwiesen werden.

## Erläuterungen zu ausgewählten Nachweisungen der Gebäude- und Wohnungszählung

### Wohngebäude

Die Aufgliederung der Wohngebäude nach der Anzahl der vorhandenen Wohnungen läßt etwaig vorhandene sonstige Wohneinheiten außer acht. In diesen Fällen wird ein Mehrfamilienhaus als Wohngebäude mit der entsprechenden Anzahl an Wohnungen nachgewiesen. Eine Differenz zwischen der Summe der Gebäude nach der Zahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude erklärt sich durch das Auftreten von Wohngebäuden, in denen ausschließlich sonstige Wohneinheiten vorkamen.

### Wohnheime

Als Wohnheime gelten nur Wohngebäude, die vollständig Wohnheimzwecken dienen, sonstige Gebäude mit nur zu Wohnheimzwecken genutztem Wohnraum gelten als Gebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung. Nur teilweise für Wohnheimzwecke genutzte Gebäude mit Wohnraum werden nicht als Wohnheime nachgewiesen. Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 hingegen wurden alle Gebäude mit Wohnheimnutzung als separate Einheiten erhoben und den sonstigen Gebäuden zugeordnet.

### Wohneinheiten

Bei der Darstellung der Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen (mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten in Gebäuden (ohne Küche oder Kochnische) bzw. Unterkünften (mit oder ohne Küche/Kochnische). Die sonstigen Wohneinheiten entsprechen den Wohngelegenhkeiten der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

### Freizeitwohneinheiten

Für Freizeit Zwecke genutzte Wohnungen bzw. sonstige Wohneinheiten können grundsätzlich aufgetreten sein in

- Wohngebäuden mit nur einer oder zwei Wohneinheiten, deren Gesamtwohnfläche entweder weniger als 50 m<sup>2</sup> (Kategorie 1) oder 50 m<sup>2</sup> und mehr (Kategorie 2) beträgt sowie in
- übrigen Gebäuden mit Wohnraum (Kategorie 3).

Während 1968 nur die Kategorie 1 und 2 unterschieden, Fälle der Kategorie 3 dagegen als sogenannte Zweitwohnungen zusammen mit "echten", d. h. für Berufs- und Ausbildungszwecke genutzten Zweitwohnungen zusammengefaßt wurden, sind 1987 alle Freizeitwohnungen/-wohneinheiten gesondert erhoben worden. Fälle der Kategorie 1 sind 1968 wie 1987 den Unterkünften zugerechnet, Fälle der Kategorie 2 1987 aus Vergleichsgründen gesondert ausgewiesen worden.

### Öffentliche Förderung

Zur Zahl der mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus geförderten Wohnungen (1. Förderungsweg) ist anzumerken, daß zwar alle öffentlich geförderten Wohnungen nach 1948 gebaut und gefördert worden sind, das Alter der einzelnen Wohnung jedoch vom Baualter des Gebäudes abgeleitet wird. Bei teilweisem Wiederaufbau oder Anbau kann dessen Bausubstanz daher auch aus der Zeit vor 1949 stammen.

### Haushalte

Während bei der Volks- und Berufszählung Haushalte dann nicht als Privathaushalte gezählt wurden, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder an einem Ort nicht zur Wohnbevölkerung gehörten, werden in der Gebäude- und Wohnungszählung alle Haushalte berücksichtigt, also auch uneingeschränkt Haushalte in Freizeitwohneinheiten.

### Mieten

Bei einer Reihe von Ländern sind die Mieten für Sozialwohnungen der Baujahre 1968 - 1978 höher als Mieten für Sozialwohnungen, die ab 1979 errichtet wurden. Die Erklärung hierfür liegt in der degressiven Förderung der Sozialwohnungen. Soweit nicht eine Nachsubventionierung erfolgt ist, können deshalb die Mieten für Sozialwohnungen 1968 - 1978 höher sein.

### Mietwohnungen

Im vorliegenden Heft werden die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen sowie der Ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemieteten Wohnungen nicht als Mietwohnungen nachgewiesen.



## Begriffserklärungen

### Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

### Eigentümer

Das sind Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude oder der Wohnung rechtlich zusteht oder die die Eintragung im Grundbuch schon beantragt haben.

### Eigentümerwohnungen

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt werden.

### Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind alle Wohneinheiten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. 3. 1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist.

Im Gegensatz zu den Eigentümerwohnungen steht hier der Aspekt der eigenen Nutzung durch den Eigentümer im Hintergrund.

### Einzelöfen

Einzelöfen (z. B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert.

### Etagenheizung

Bei einer Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung/sonstige Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

### Fernheizung

Bei der Fernheizung werden größere Wohnbezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

## Fläche der Wohnung

Die Gesamtfläche der Wohnung setzt sich zusammen aus der Fläche

- aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden),
- der Küche,
- des Badezimmers, der Toilette(n), Besen-, Speise- und Abstellkammer, Veranda, des Flurs, Balkons,
- der gewerblich genutzten Wohnräume.

Unter einer Schräge liegende Flächen werden nur halb gerechnet, Balkonflächen nur zu einem Viertel. Keller- und Bodenräume (Speicher), soweit sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind, bleiben unberücksichtigt.

## Freizeitwohneinheiten/-wohnungen

Das sind Wohneinheiten/Wohnungen, die vom Eigentümer oder Mieter als "Zweitwohnung" primär für Erholungszwecke über das Wochenende oder im Urlaub (Ferien) bewohnt werden. Nicht als Freizeitwohneinheiten/-wohnungen gelten Wohneinheiten, die ähnlich wie ein Hotelzimmer nur kurzfristig von einem Haushalt gemietet werden und in die anschließend andere Haushalte in stetem Wechsel einziehen.

## Gebäude

Gebäude sind für längere Dauer errichtete Bauwerke und enthalten Wohn-, Aufenthaltsräume und/oder Räume für Arbeitsstätten und andere Nutzungen. Als ein (einzelnes) Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung - z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser - jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

In den Tabellen der Gebäude - und Wohnungszählung werden unter dem Begriff "Gebäude" nur **Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum** nachgewiesen.

"Unterkünfte" gelten nicht als Gebäude.

## Haushalte

Haushalte sind Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt) und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat.

Bei Personen im Haushaltszusammenhang, die in gebäude- und wohnungsstatistischen Tabellen nachgewiesen werden, handelt es sich stets um die **wohnberechtigte Bevölkerung**.

## Mehrraumöfen

Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

## Miete

Als Miete wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung oder sonstigen Wohneinheit zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung und Schornsteinreinigung.

Finanzielle Vorleistungen, z. B. Baukostenzuschüsse in Form einer Mietvorauszahlung bzw. eines Mieterdarlehens, vermindern die Miete; es handelt sich dann um ermäßigt überlassenen Wohnraum.

Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage oder einen Einstellplatz, Zuschläge für Möblierung, Gewerberäume oder untervermietete Räume, Grundgebühren für eine Zentralwaschanlage u. dgl. mehr.

## Öffentliche Förderung

Als öffentlich, d. h. mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus, gefördert gelten nur solche Wohnungen, die nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die öffentliche Mittel (des Bundes, des Landes oder der Gemeinde) zur Errichtung von Sozialwohnungen bewilligt wurden (sog. Erster Förderungsweg).

Hierzu zählen u. a.

- Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen genannt),
- Darlehen oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen (Annuitätshilfen, Aufwendungszuschüsse oder -darlehen, Zinszuschüsse).

Für öffentlich geförderte Wohnungen müssen bei einer Neuvermietung Mieter einen Wohnberechtigungsschein der zuständigen Gemeinde- oder Kreisbehörde (z. B. Wohnungsamt, Sozialamt) vorlegen.

Sind für Mietwohnungen die öffentlichen Mittel vorzeitig zurückgezahlt worden, so gelten die meisten Wohnungen noch bis zu 8 Jahren als öffentlich gefördert. Bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen entfällt in der Regel die öffentliche Bindung mit Rückzahlung oder Ablösung der Förderungsmittel; bei Eigentumswohnungen, die durch Umwandlung entstanden sind, entfällt die Bindung nur, wenn Eigentümer als Berechtigte im sozialen Wohnungsbau die Wohnung selbst nutzen. Über das Ende der Bindungen erhalten Eigentümer eine Bestätigung der zuständigen Stelle.

Nicht zu den öffentlichen Mitteln im oben genannten Sinne zählen

- Aufwendungsdarlehen nach dem Regionalprogramm des Bundes (sog. Zweiter Förderungsweg),
- Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz,
- Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder Gemeinden,
- Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie,
- 7b-Abschreibungen und sonstige Steuervergünstigungen, Bausparprämien.

### Räume

Als Räume einer Wohneinheit/Wohnung zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Fläche. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Räume vom Inhaber der Wohneinheit/Wohnung selbst bewohnt oder z. T. untervermietet sind.

Im Unterschied dazu sind beim Nachweis der selbstbewohnten Räume die untervermieteten und die gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

### Reine Mietwohnungen

Als reine Mietwohnungen gelten alle vermieteten Wohnungen mit Ausnahme von

- Dienst-, Werks-, Hausmeister- und Stiftswohnungen,
- Berufs- und Geschäftswohnungen,
- Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte,
- verbilligt, wegen finanzieller Vorleistungen ermäßigt oder kostenlos überlassene Wohnungen,
- völlig untervermietete Wohnungen.

Dagegen sind die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand in den Zahlenangaben über reine Mietwohnungen enthalten.

### Sammelheizung

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

## Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke, z. B. für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke, genutzt werden. Beispiele dafür sind: Hausmeisterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- und Bürogebäuden.

## Unterkünfte

Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Nutzung. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Lauben (Gartenlauben, Schrebergartenhütten), festverankerte Wohnschiffe und Bauzüge.

Für Unterkünfte wurden nur dann Angaben erhoben, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung bewohnt waren. Wohnwagen und Lauben wurden nur dann als bewohnte Unterkünfte erfaßt, wenn ihre Bewohner keine andere Wohnung oder sonstige Wohneinheit hatten.

Als Unterkünfte werden auch Gebäude mit nur einer oder zwei Freizeitwohneinheiten nachgewiesen, sofern deren Gesamtwohnfläche weniger als 50 m<sup>2</sup> betrug.

## Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.  
(Doppelzählung)

## Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/zur Person vorliegen

Das sind Wohneinheiten, die zur Zeit der Zählung von Mitgliedern ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen oder der Ständigen Vertretung der DDR und deren Angehörige privatrechtlich gemietet waren. Für diesen Personenkreis bestand bei der Volkszählung keine Auskunftspflicht.

## Wohneinheiten

Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohngebäuden oder sonstigen Gebäuden mit Wohnraum, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in der Wohnung ein Haushalt oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohnung leersteht bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. Mehrere Wohneinheiten in einem Gebäude, die von nur einem Haushalt genutzt werden, gelten als eine Wohneinheit.

Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten.

## **Wohnungen**

Als **Wohnungen** gelten nur Wohneinheiten in Gebäuden, die mit Küche bzw. Kochnische ausgestattet sind.

## **Sonstige Wohneinheiten**

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in **Unterkünften** sowie Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

## **Wohngebäude**

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

## **Wohnheime**

Wohnheime dienen den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise, z. B. Studentenwohnheim, Altenwohnheim, Schwesternwohnheim und Wohnheim für Mutter und Kind. Ein Gebäude kann vollständig oder nur teilweise (z. B. Altenzentrum) als Wohnheim genutzt werden.

Wohnheime dienen primär dem Wohnen, d. h., der für Anstalten typische Gesichtspunkt der Betreuung tritt bei ihnen in den Hintergrund. Die Bewohner von Wohnheimen führen in der Regel einen eigenen Haushalt. Wohnheime können aber auch Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) besitzen. Wohnheime enthalten Wohnungen und/oder sonstige Wohneinheiten.

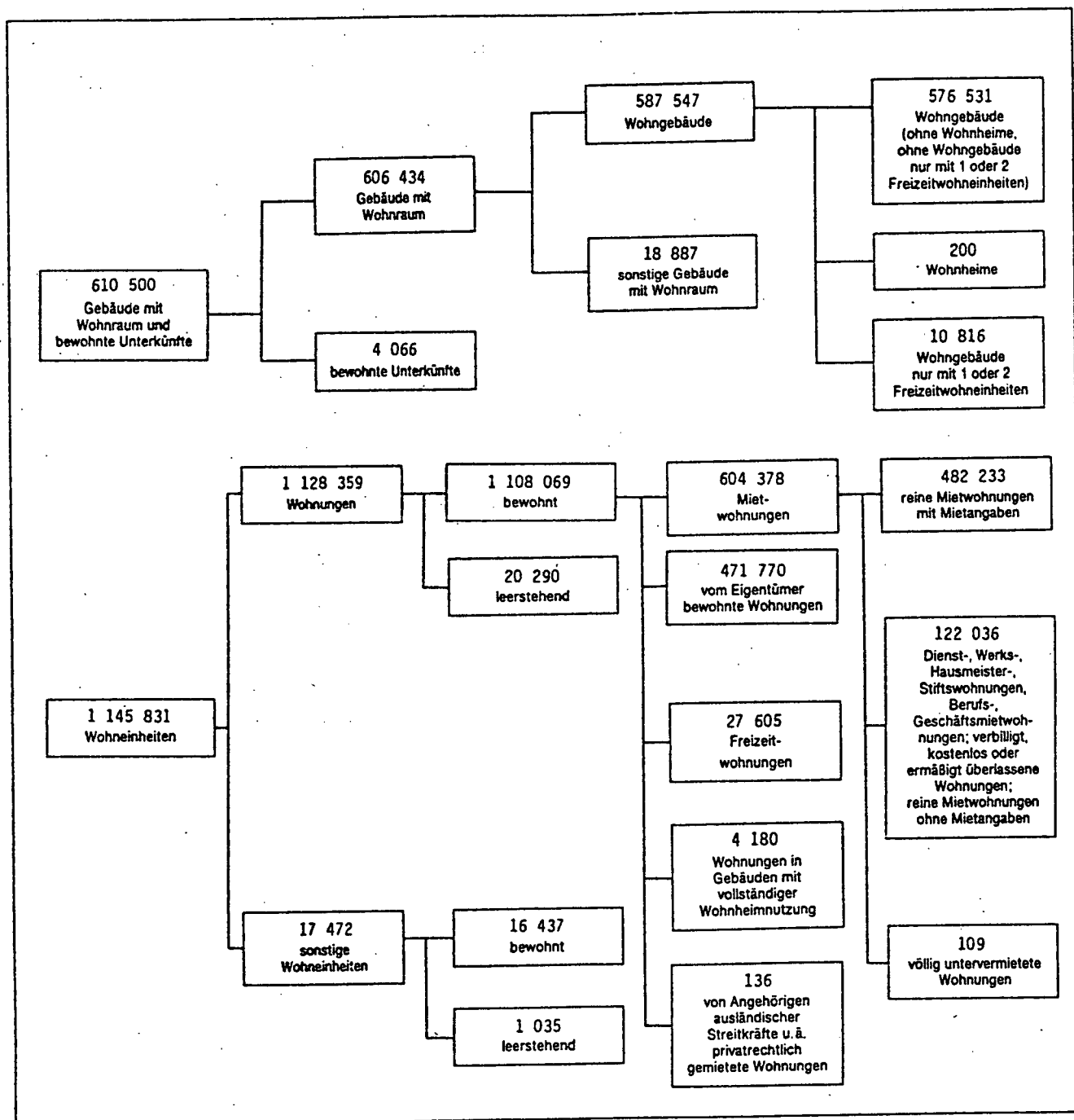
## **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

# Gebäude- und Wohnungszählung 1987

## Schematische Darstellung

der Gebäudearten und Wohneinheiten sowie deren Anzahl



Tabellennachweis

Nachweis	Tabellennummer						
	1	2	3	4	5	6	7
<u>Darstellungseinheit:</u>							
Gebäude mit Wohnraum	X						
Wohngebäude	X						
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	X						
Wohnheime/Wohnheimnutzung	X						
Ferienhäuser	X						
Wohneinheiten	X						
Wohnungen/bewohnte Wohnungen	X	X	X	X	X		
Eigentümerwohnungen		X	X	X	X		
Eigentumswohnungen			X	X			
Mietwohnungen		X	X	X	X	X	
Haushalte							X
<u>Merkmal:</u>							
Wohnverhältnis (Eigentümer/Hauptmieter/Untermieter)							X
Errichtungsjahr/Baualter	X				X	X	
Ausstattung					X	X	
Beheizungsart			X		X	X	
Brennstoff/Wärmequellen			X				
Zahl der Räume/Personen		X		X			
Wohnfläche		X					
Miete je m <sup>2</sup>						X	
Mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förderungsweg)						X	
Nicht mit Mitteln des soz. Wohnungsbaus gefördert						X	
Haushaltsgröße							X
Soziale Stellung der Bezugsperson							X
Personen				X	X		
Zahl der Wohnungen	X						



Tabellenteil

## 1 GEBAEUDE MIT WOHN EINHEITEN

SCHL. NR. LFD. NR.	GEBIET BAUALTER	WOHNGEBAEUDE 1)			DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN			
		ZUSAMMEN	DARIN		1	2	3 UND MEHR	
			WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHN- HEITEN			GEBAEUDE	WOHNUNGEN
01 FLENSBURG,STADT								
01	BIS 1900	1 118	4 241	51	355	164	592	3 558
02	1901 - 1918	1 177	7 042	44	207	103	864	6 629
03	1919 - 1948	2 030	4 900	45	1 271	246	510	3 137
04	1949 - 1957	1 756	5 633	14	887	221	647	4 304
05	1958 - 1968	3 108	10 443	13	1 749	186	1 173	8 322
06	1969 - 1978	2 015	6 555	25	1 425	116	473	4 898
07	1979 UND SPAETER	1 520	3 649	13	1 180	98	241	2 273
08	ZUSAMMEN	12 724	42 463	205	7 074	1 134	4 500	33 121
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT								
01	BIS 1900	1 103	5 751	155	286	124	679	5 217
02	1901 - 1918	3 208	22 216	333	583	221	2 395	21 191
03	1919 - 1948	8 021	20 924	217	4 883	892	2 222	14 257
04	1949 - 1957	5 530	21 759	113	2 727	605	2 197	17 822
05	1958 - 1968	6 271	25 809	96	3 327	479	2 460	21 524
06	1969 - 1978	3 473	14 013	74	2 190	332	942	11 159
07	1979 UND SPAETER	3 360	7 963	55	2 556	240	557	4 927
08	ZUSAMMEN	30 966	118 435	1 043	16 552	2 893	11 452	96 097
03 LUEBECK,HANSESTADT								
01	BIS 1900	4 946	11 366	221	2 297	1 048	1 580	6 973
02	1901 - 1918	3 826	11 511	223	1 199	679	1 929	8 954
03	1919 - 1948	7 444	15 533	90	4 687	1 318	1 433	8 210
04	1949 - 1957	5 629	16 981	60	3 362	559	1 703	12 501
05	1958 - 1968	8 545	28 208	98	5 341	877	2 322	21 113
06	1969 - 1978	3 745	12 688	91	2 441	443	860	9 361
07	1979 UND SPAETER	2 037	4 671	35	1 518	196	321	2 761
08	ZUSAMMEN	36 172	100 958	818	20 845	5 120	10 148	69 873
04 NEUMUENSTER,STADT								
01	BIS 1900	546	1 788	31	204	82	254	1 420
02	1901 - 1918	1 069	3 134	22	424	230	413	2 250
03	1919 - 1948	2 950	5 825	46	2 009	433	501	2 950
04	1949 - 1957	2 880	7 154	15	1 836	305	739	4 708
05	1958 - 1968	3 882	7 679	14	2 972	276	634	4 155
06	1969 - 1978	2 685	6 602	37	1 964	214	505	4 210
07	1979 UND SPAETER	1 677	3 270	17	1 308	147	222	1 668
08	ZUSAMMEN	15 689	35 452	182	10 717	1 687	3 268	21 361
KREISFREIE STAEDTE								
01	BIS 1900	7 713	23 146	458	3 142	1 418	3 105	17 168
02	1901 - 1918	9 280	43 903	622	2 413	1 233	5 601	39 024
03	1919 - 1948	20 445	47 182	398	12 850	2 889	4 666	28 554
04	1949 - 1957	15 795	51 527	202	8 812	1 690	5 286	39 335
05	1958 - 1968	21 806	72 139	221	13 389	1 818	6 589	55 114
06	1969 - 1978	11 918	39 858	227	8 020	1 105	2 780	29 628
07	1979 UND SPAETER	8 594	19 553	120	6 562	681	1 341	11 629
08	ZUSAMMEN	95 551	297 308	2 248	55 188	10 834	29 368	220 452
51 DITHMARSCHEN								
01	BIS 1900	6 102	7 668	40	5 055	751	293	1 111
02	1901 - 1918	4 708	6 374	40	3 661	722	320	1 269
03	1919 - 1948	4 716	5 790	18	3 984	540	190	726
04	1949 - 1957	4 785	6 367	25	4 085	414	285	1 454
05	1958 - 1968	7 596	10 678	22	6 621	500	474	3 057
06	1969 - 1978	6 035	8 952	37	5 284	416	330	2 836
07	1979 UND SPAETER	4 202	5 568	27	3 635	372	194	1 189
08	ZUSAMMEN	38 144	51 397	209	32 325	3 715	2 086	11 642
53 HERZOGTUM LAUENBURG								
01	BIS 1900	3 744	5 575	67	2 598	767	368	1 443
02	1901 - 1918	2 529	4 034	66	1 599	609	309	1 217
03	1919 - 1948	4 479	6 326	76	3 393	791	286	1 351
04	1949 - 1957	5 369	8 867	33	4 075	740	551	3 312
05	1958 - 1968	8 136	15 215	63	6 078	1 115	941	6 907
06	1969 - 1978	8 056	14 230	55	6 442	904	709	5 980
07	1979 UND SPAETER	5 268	7 522	46	4 328	600	339	1 994
08	ZUSAMMEN	37 581	61 769	406	28 513	5 526	3 503	22 204

1) OHNE WOHNHEIME UND OHNE WOHN GEBAEUDE MIT NUR 1 ODER 2 FREIZEITWOHN EINHEITEN. - 2) WOHN GEBAEUDE VOLLSTAENDIG ALS WOHNHEIM GENUTZT.

## NACH ART UND BAUALTER

WOHNGEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHNEIN- HEITEN	WOHNHEIME 2)		SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM			WOHNEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	DARIN WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARIN		VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG		TEILWEISER WOHNHEIM- NUTZUNG	
				WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNUNGEN	ZUSAMMEN	
01 FLENSBURG, STADT									
1	1	5	104	243	4	5	5	44	01
1	-	-	42	86	-	-	-	20	02
2	-	-	48	72	3	-	-	14	03
-	-	-	26	55	-	-	-	46	04
1	2	157	70	103	1	157	78	5	05
1	1	30	29	47	-	30	28	13	06
2	-	-	28	54	-	-	-	36	07
8	4	192	347	660	8	192	111	178	08
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT									
-	1	147	47	122	29	147	-	21	01
1	2	80	67	195	18	80	14	137	02
6	7	232	101	204	4	232	162	132	03
1	11	406	108	241	7	420	248	178	04
5	17	952	154	406	87	1 056	568	72	05
3	16	1 283	77	120	27	1 311	1 004	55	06
1	3	196	42	83	30	227	60	28	07
17	57	3 296	596	1 371	202	3 473	2 056	623	08
03 LÜBECK, HANSESTADT									
15	1	15	221	367	18	15	11	64	01
6	3	36	104	170	13	43	5	28	02
22	3	139	102	195	1	139	139	56	03
18	1	14	96	177	52	14	14	68	04
9	3	273	145	279	11	273	100	49	05
7	3	263	101	188	62	263	49	52	06
11	3	52	54	79	-	52	48	22	07
88	17	792	823	1 455	157	799	366	339	08
04 NEUMÜNSTER, STADT									
1	-	-	48	110	1	-	-	10	01
1	2	20	36	81	3	20	8	14	02
3	1	8	35	53	4	8	7	11	03
2	1	41	32	45	1	41	4	11	04
1	1	9	45	71	1	9	9	10	05
-	1	103	24	42	1	103	103	6	06
-	-	-	23	54	-	-	-	-	07
8	6	181	243	456	11	181	131	62	08
KREISFREIE STÄDTE									
17	3	167	420	842	52	167	16	139	01
9	7	136	249	532	34	143	27	199	02
33	11	379	286	524	12	379	308	213	03
21	13	461	262	518	60	475	266	303	04
16	23	1 391	414	859	100	1 495	755	136	05
11	21	1 679	231	397	90	1 707	1 184	126	06
14	6	248	147	270	30	279	108	86	07
121	84	4 461	2 009	3 942	378	4 645	2 664	1 202	08
51 DITHMARSCHEN									
285	-	-	608	709	5	-	-	-	01
118	1	2	410	480	55	55	2	-	02
139	-	-	314	364	1	-	-	-	03
99	-	-	105	145	-	-	-	6	04
146	3	40	137	166	1	40	39	-	05
334	3	95	86	114	2	95	78	-	06
255	5	75	75	175	18	95	34	68	07
1 376	12	212	1 735	2 153	82	285	153	74	08
53 HERZOGTUM LAUENBURG									
69	-	-	461	587	7	-	-	11	01
21	1	6	191	250	2	6	6	10	02
44	1	5	191	249	10	5	2	4	03
36	-	-	87	119	-	-	-	-	04
121	2	37	103	135	7	45	17	8	05
322	3	42	87	179	2	42	40	60	06
138	-	-	71	203	1	-	-	6	07
751	7	90	1 191	1 722	29	98	65	99	08

## 1 GEBÄUDE MIT WOHN-EINHEITEN

SCHL. NR.	GEBIET BAUALTER	WOHNGEBÄUDE 1)			DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN			
		ZUSAMMEN	DARIN		1	2	3 UND MEHR	
			WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHN- HEITEN			GEBÄUDE	WOHNUNGEN
54 NORDFRIESLAND								
01	BIS 1900	8 062	9 944	90	6 766	982	298	1 214
02	1901 - 1918	2 738	3 767	50	2 133	408	194	818
03	1919 - 1948	5 424	6 997	83	4 432	679	302	1 207
04	1949 - 1957	4 983	6 712	35	4 244	421	318	1 626
05	1958 - 1968	9 191	14 566	105	7 649	709	831	5 499
06	1969 - 1978	7 816	13 643	135	6 379	736	695	5 792
07	1979 UND SPAETER	5 628	7 911	81	4 702	516	403	2 177
08	ZUSAMMEN	43 842	63 540	579	36 305	4 451	3 041	18 333
55 OSTHOLSTEIN								
01	BIS 1900	5 336	7 806	137	3 806	1 012	507	1 976
02	1901 - 1918	3 050	4 996	67	1 912	719	408	1 646
03	1919 - 1948	5 102	7 098	139	3 936	736	410	1 690
04	1949 - 1957	6 276	10 259	83	4 789	819	667	3 832
05	1958 - 1968	10 340	19 116	322	7 705	1 208	1 424	8 995
06	1969 - 1978	8 973	22 885	505	6 533	1 131	1 307	14 090
07	1979 UND SPAETER	6 442	10 858	125	5 001	828	610	4 201
08	ZUSAMMEN	45 519	83 018	1 378	33 682	6 453	5 333	36 430
56 PINNEBERG								
01	BIS 1900	3 639	5 876	107	2 273	877	466	1 849
02	1901 - 1918	3 871	6 903	80	2 080	1 147	638	2 529
03	1919 - 1948	6 404	9 573	131	4 539	1 279	569	2 476
04	1949 - 1957	6 962	13 330	58	5 064	965	931	6 336
05	1958 - 1968	14 042	32 869	105	10 527	1 287	2 227	19 768
06	1969 - 1978	12 620	27 027	75	9 984	1 086	1 546	14 871
07	1979 UND SPAETER	8 627	14 240	72	7 036	859	729	5 486
08	ZUSAMMEN	56 165	109 818	628	41 503	7 500	7 106	53 315
57 PLOEN								
01	BIS 1900	3 218	4 890	52	2 180	681	348	1 348
02	1901 - 1918	1 470	2 528	37	866	366	232	930
03	1919 - 1948	3 555	4 713	51	2 767	577	205	792
04	1949 - 1957	4 270	6 273	21	3 375	592	303	1 714
05	1958 - 1968	6 119	10 647	58	4 789	656	672	4 546
06	1969 - 1978	6 567	11 838	50	5 323	695	549	5 125
07	1979 UND SPAETER	3 878	5 429	15	3 182	466	230	1 315
08	ZUSAMMEN	29 077	46 318	284	22 482	4 033	2 539	15 770
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE								
01	BIS 1900	6 633	9 895	138	4 710	1 242	655	2 701
02	1901 - 1918	4 396	7 219	70	2 818	994	575	2 413
03	1919 - 1948	7 678	11 103	120	5 586	1 439	635	2 639
04	1949 - 1957	7 315	11 795	56	5 465	1 061	788	4 208
05	1958 - 1968	12 555	21 815	172	9 660	1 476	1 413	9 203
06	1969 - 1978	12 794	20 602	105	10 526	1 304	959	7 468
07	1979 UND SPAETER	8 751	12 403	66	7 240	1 070	438	3 023
08	ZUSAMMEN	60 122	94 832	727	46 005	8 586	5 463	31 655
59 SCHLESWIG-FLENSBURG								
01	BIS 1900	9 436	13 285	133	6 683	2 088	645	2 426
02	1901 - 1918	3 738	5 900	124	2 403	935	386	1 627
03	1919 - 1948	4 543	6 297	66	3 394	825	310	1 253
04	1949 - 1957	4 337	6 242	18	3 450	580	307	1 632
05	1958 - 1968	8 463	13 488	71	6 653	935	872	4 965
06	1969 - 1978	8 562	13 192	69	7 103	955	502	4 179
07	1979 UND SPAETER	5 795	7 916	30	4 890	657	244	1 712
08	ZUSAMMEN	44 874	66 320	511	34 576	6 975	3 266	17 794
60 SEGEBERG								
01	BIS 1900	3 012	4 088	45	2 276	539	187	734
02	1901 - 1918	2 534	3 710	31	1 755	521	253	913
03	1919 - 1948	4 423	6 062	51	3 406	728	283	1 200
04	1949 - 1957	5 238	7 986	30	4 124	658	455	2 546
05	1958 - 1968	11 527	22 342	58	9 133	979	1 411	11 251
06	1969 - 1978	13 364	26 294	65	10 856	1 097	1 406	13 244
07	1979 UND SPAETER	8 796	12 828	34	7 442	845	506	3 696
08	ZUSAMMEN	48 894	83 310	314	38 992	5 367	4 501	33 584

1) OHNE WOHNHEIME UND OHNE WOHN-GEBÄUDE MIT NUR 1 ODER 2 FREIZEITWOHN-EINHEITEN. - 2) WOHN-GEBÄUDE VOLLSTÄNDIG ALS WOHNHEIM GENUTZT.

NACH ART UND BAUALTER

WOHN- GEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHNEIN- HEITEN	WOHNHEIME 2)		SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM			WOHNEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT				LFD. NR.
	ZUSAMMEN	DARIN WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARIN		VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG		TEILWEISER WOHNHEIM- NUTZUNG		
				WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNUNGEN	ZUSAMMEN		
54 NORDFRIESLAND										
536	2	43	737	877	15	43	6	7	01	
79	-	-	265	361	8	-	-	4	02	
215	-	-	336	419	8	-	-	6	03	
138	-	-	173	207	2	-	-	17	04	
494	4	119	314	398	2	119	118	30	05	
713	3	90	175	332	15	90	43	127	06	
386	1	30	107	154	10	30	-	8	07	
2 561	10	282	2 107	2 748	60	282	167	199	08	
55 OSTHOLSTEIN										
198	-	-	405	532	15	-	-	15	01	
71	1	70	199	271	17	70	-	6	02	
165	-	-	218	276	7	-	-	24	03	
138	4	184	148	202	4	184	51	82	04	
517	6	59	191	303	5	59	46	139	05	
561	2	48	192	368	9	48	14	637	06	
282	-	-	132	244	4	-	-	-	07	
1 932	13	361	1 485	2 196	61	361	111	903	08	
56 PINNEBERG										
6	1	25	528	707	17	25	19	-	01	
7	-	-	255	377	9	-	-	14	02	
8	1	23	175	273	2	23	4	38	03	
9	1	23	131	223	1	23	-	-	04	
21	3	38	203	378	7	48	36	57	05	
5	3	115	137	243	3	115	100	94	06	
8	1	57	118	251	1	57	57	135	07	
64	10	281	1 547	2 452	40	291	216	338	08	
57 PLOEN										
82	-	-	362	487	14	-	-	26	01	
18	-	-	119	172	5	-	-	28	02	
64	-	-	170	219	2	-	-	-	03	
73	1	7	146	196	2	7	7	-	04	
213	-	-	114	133	5	-	-	161	05	
219	-	-	82	126	6	-	-	61	06	
178	-	-	60	88	1	-	-	-	07	
847	1	7	1 053	1 421	35	7	7	276	08	
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE										
133	2	77	781	1 064	14	77	76	30	01	
34	-	-	343	460	1	-	-	-	02	
52	-	-	332	438	6	-	-	7	03	
51	1	29	178	222	4	29	24	8	04	
306	6	76	217	289	69	76	37	14	05	
404	6	202	157	223	4	202	147	10	06	
350	1	20	116	174	37	20	19	-	07	
1 330	16	404	2 124	2 870	135	404	303	69	08	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG										
357	1	2	494	649	9	2	-	13	01	
77	-	-	238	349	6	-	-	35	02	
107	-	-	228	305	6	-	-	-	03	
44	-	-	129	161	1	-	-	-	04	
99	2	11	172	269	12	11	11	33	05	
428	3	190	101	163	-	190	145	6	06	
250	3	150	59	91	-	150	93	4	07	
1 362	9	353	1 421	1 987	34	353	249	91	08	
60 SEGEBERG										
37	1	4	481	588	13	6	4	-	01	
10	1	39	229	289	7	39	-	33	02	
23	1	21	258	321	3	21	17	2	03	
21	2	20	94	114	1	20	14	26	04	
48	10	131	177	265	5	131	90	14	05	
49	9	295	129	214	2	296	168	29	06	
36	6	33	89	124	1	33	23	-	07	
224	30	543	1 457	1 915	32	546	316	104	08	

## 1 GEBÄUDE MIT WOHN-EINHEITEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET BAUALTER	WOHNGEBÄUDE 1)			DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN				
		ZUSAMMEN	DARIN		1	2	3 UND MEHR		
			WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHN- EIN- HEITEN			GEBÄUDE	WOHNUNGEN	
61 STEINBURG									
01	BIS 1900	5 289	7 927	51	3 747	976	560	2 228	
02	1901 - 1918	3 220	5 271	34	2 115	695	404	1 766	
03	1919 - 1948	3 657	5 295	44	2 793	526	329	1 450	
04	1949 - 1957	3 510	5 881	19	2 687	447	376	2 300	
05	1958 - 1968	6 637	11 782	47	5 141	677	813	5 287	
06	1969 - 1978	5 908	9 566	19	4 888	531	488	3 616	
07	1979 UND SPAETER	3 735	4 949	16	3 203	354	177	1 038	
08	ZUSAMMEN	31 956	50 671	230	24 574	4 206	3 147	17 685	
62 STORMARN									
01	BIS 1900	2 543	3 884	69	1 668	601	261	1 014	
02	1901 - 1918	2 470	4 017	47	1 490	658	313	1 211	
03	1919 - 1948	5 258	7 212	89	3 906	1 003	331	1 300	
04	1949 - 1957	5 309	8 203	28	3 975	858	474	2 512	
05	1958 - 1968	9 891	19 863	50	7 274	1 258	1 357	10 073	
06	1969 - 1978	11 376	22 239	45	8 940	1 269	1 164	10 761	
07	1979 UND SPAETER	7 959	12 915	64	6 561	816	580	4 722	
08	ZUSAMMEN	44 806	78 333	392	33 814	6 463	4 480	31 593	
KREISE									
01	BIS 1900	57 014	80 838	929	41 762	10 516	4 588	18 044	
02	1901 - 1918	34 724	54 719	646	22 832	7 774	4 032	16 339	
03	1919 - 1948	55 239	76 466	868	42 136	9 123	3 850	16 084	
04	1949 - 1957	58 354	91 915	406	45 333	7 555	5 455	31 472	
05	1958 - 1968	104 497	192 381	1 073	81 230	10 800	12 435	89 551	
06	1969 - 1978	102 071	190 468	1 160	82 258	10 124	9 655	87 962	
07	1979 UND SPAETER	69 081	102 539	576	57 220	7 383	4 450	30 553	
08	ZUSAMMEN	480 980	789 326	5 658	372 771	63 275	44 465	290 005	
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
01	BIS 1900	64 727	103 984	1 387	44 904	11 934	7 693	35 212	
02	1901 - 1918	44 004	98 622	1 268	25 245	9 007	9 633	55 363	
03	1919 - 1948	75 684	123 648	1 266	54 986	12 012	8 516	44 638	
04	1949 - 1957	74 149	143 442	608	54 145	9 245	10 741	70 807	
05	1958 - 1968	126 303	264 520	1 294	94 619	12 618	19 024	144 665	
06	1969 - 1978	113 989	230 326	1 387	90 278	11 229	12 435	117 590	
07	1979 UND SPAETER	77 675	122 092	696	63 782	8 064	5 791	42 182	
08	ZUSAMMEN	576 531	1 086 634	7 906	427 959	74 109	73 833	510 457	

1) OHNE WOHNHEIME UND OHNE WOHN-GEBAUDE MIT NUR 1 ODER 2 FREIZEITWOHN-EINHEITEN.- 2) WOHN-GEBAUDE VOLLSTÄNDIG ALS WOHNHEIM GENUTZT.

## NACH ART UND BAUALTER

WOHN- GEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHNEIN- HEITEN	WOHNHEIME 2)		SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM			WOHNEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	DARIN WOHNEIN- HEITEN	ZUSAMMEN	DARIN		VOLLSTÄENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG	TEILWEISER WOHNHEIM- NUTZUNG		
				WOHNUNGEN	SONSTIGE WOHNEIN- HEITEN			ZUSAMMEN	
61 STEINBURG									
46	-	-	857	1 004	1	-	-	-	01
11	-	-	297	366	4	-	-	18	02
20	-	-	223	276	2	-	-	4	03
3	-	-	79	107	-	-	-	11	04
14	-	-	114	161	-	-	-	-	05
36	2	138	68	86	3	138	69	-	06
24	-	-	39	62	-	-	-	4	07
154	2	138	1 677	2 062	10	138	69	37	08
62 STORMARN									
14	-	-	297	388	9	-	-	-	01
14	-	-	164	255	5	-	-	6	02
23	-	-	154	211	16	14	-	9	03
4	1	26	96	142	-	26	21	-	04
19	2	80	143	206	3	80	20	184	05
11	1	16	121	228	-	16	-	279	06
9	2	25	106	187	5	25	3	378	07
94	6	147	1 081	1 617	38	161	44	856	08
KREISE									
1 763	7	151	6 011	7 592	119	153	105	102	01
460	4	117	2 710	3 630	119	170	8	154	02
860	3	49	2 599	3 351	63	63	23	94	03
616	10	289	1 366	1 838	15	289	117	150	04
1 998	38	591	1 885	2 703	116	609	414	640	05
3 082	35	1 231	1 335	2 276	46	1 232	804	1 303	06
1 916	19	350	972	1 753	78	410	229	603	07
10 695	116	2 818	16 878	23 143	556	2 926	1 700	3 046	08
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1 780	10	318	6 431	8 434	171	320	121	241	01
469	11	253	2 959	4 162	153	313	35	353	02
893	14	428	2 885	3 875	75	442	331	307	03
637	23	750	1 628	2 356	75	764	383	453	04
2 014	61	1 982	2 299	3 562	216	2 104	1 169	776	05
3 093	56	2 910	1 566	2 673	136	2 939	1 988	1 429	06
1 930	25	638	1 119	2 023	108	689	337	689	07
10 816	200	7 279	18 887	27 085	934	7 571	4 364	4 248	08

## 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBÄUDEN

SCHL. NR.  LFD. NR.	GEBIET  ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN  INSGESAMT	DAVON MIT								
			1			2			3		
			ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%	
			1	2	3	4	5	6	7		
01 FLENSBURG,STADT											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	41 981	772	1,8		2 501	6,0		11 907	28,4	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	33 657	763	2,3		2 416	7,2		11 289	33,5	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8 324	9	0,1		85	1,0		618	7,4	
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	118 052	3 448	2,9		7 884	6,7		38 919	33,0	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	96 891	3 345	3,5		7 632	7,9		37 105	38,3	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21 161	103	0,5		252	1,2		1 814	8,6	
03 LUEBECK,HANSESTADT											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	100 347	1 876	1,9		7 458	7,4		28 028	27,9	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	74 271	1 767	2,4		7 015	9,4		25 401	34,2	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26 076	109	0,4		443	1,7		2 627	10,1	
04 NEUMUENSTER,STADT											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	35 250	430	1,2		1 692	4,8		9 454	26,8	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	23 062	424	1,8		1 614	7,0		8 565	37,1	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12 188	6	0,0		78	0,6		889	7,3	
KREISFREIE STAEDTE											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	295 630	6 526	2,2		19 535	6,6		88 308	29,9	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	227 881	6 299	2,8		18 677	8,2		82 360	36,1	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67 749	227	0,3		858	1,3		5 948	8,8	
51 DITHMARSCHEN											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	50 634	398	0,8		1 820	3,6		8 728	17,2	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	19 214	331	1,7		1 340	7,0		5 844	30,4	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31 420	67	0,2		480	1,5		2 884	9,2	
53 HERZOGTUM LAUENBURG											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	62 029	502	0,8		2 581	4,2		12 054	19,4	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	31 347	475	1,5		2 344	7,5		10 004	31,9	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30 682	27	0,1		237	0,8		2 050	6,7	
54 NORDFRIESLAND											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	60 980	1 070	1,8		2 953	4,8		10 249	16,8	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	25 047	896	3,6		2 153	8,6		6 980	27,9	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35 933	174	0,5		800	2,2		3 269	9,1	
55 OSTHOLSTEIN											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	76 379	1 233	1,6		4 289	5,6		15 862	20,8	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	38 248	848	2,2		3 195	8,4		12 321	32,2	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38 131	385	1,0		1 094	2,9		3 541	9,3	
56 PINNEBERG											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	110 195	1 849	1,7		6 541	5,9		22 630	20,5	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	60 462	1 783	2,9		6 062	10,0		18 878	31,2	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49 733	66	0,1		479	1,0		3 752	7,5	
57 PLOEN											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	45 749	455	1,0		1 983	4,3		8 167	17,9	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	20 398	328	1,6		1 586	7,8		6 406	31,4	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25 351	127	0,5		397	1,6		1 761	6,9	
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	95 374	822	0,9		3 591	3,8		16 580	17,4	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	46 474	785	1,7		3 192	6,9		13 573	29,2	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	48 900	37	0,1		399	0,8		3 007	6,1	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	66 534	758	1,1		2 233	3,4		11 173	16,8	
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	29 765	701	2,4		1 828	6,1		8 604	28,9	
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	36 769	57	0,2		405	1,1		2 569	7,0	

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RÄUME MIT 6 M<sup>2</sup> UND MEHR SOWIE ALLE KÜCHEN.- 2) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RÄUMEN WERDEN 10 RÄUME ZUGRUNDEGELEGT.



NACH RAUMZAHL UND FLAECHE

... RAEUMEN 1)										RAEUME 2)		LFD. NR.	
4			5			6			7 UND MEHR		INSGESAMT		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL				
%			%			%			%				
8	9		10	11		12	13		14	15			16
												01 FLENSBURG,STADT	
14 688	35,0		7 487	17,8		2 688	6,4		1 938	4,6	168 778	01	
12 913	38,4		4 802	14,3		1 036	3,1		438	1,3	124 675	02	
1 775	21,3		2 685	32,3		1 652	19,8		1 500	18,0	44 103	03	
												02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT	
40 202	34,1		17 539	14,9		6 325	5,4		3 735	3,2	450 945	01	
34 399	35,5		10 975	11,3		2 530	2,6		905	0,9	344 542	02	
5 803	27,4		6 564	31,0		3 795	17,9		2 830	13,4	106 403	03	
												03 LUEBECK,HANSESTADT	
35 582	35,5		17 023	17,0		6 287	6,3		4 093	4,1	397 406	01	
28 376	38,2		9 024	12,2		1 901	2,6		787	1,1	268 027	02	
7 206	27,6		7 999	30,7		4 386	16,8		3 306	12,7	129 379	03	
												04 NEUMUENSTER,STADT	
11 881	33,7		6 933	19,7		2 947	8,4		1 913	5,4	146 569	01	
8 835	38,3		2 710	11,8		627	2,7		287	1,2	84 186	02	
3 046	25,0		4 223	34,6		2 320	19,0		1 626	13,3	62 383	03	
												KREISFREIE STAEDTE	
102 353	34,6		48 982	16,6		18 247	6,2		11 679	4,0	1 163 698	01	
84 523	37,1		27 511	12,1		6 094	2,7		2 417	1,1	821 430	02	
17 830	26,3		21 471	31,7		12 153	17,9		9 262	13,7	342 268	03	
												51 DITHMARSCHEN	
13 999	27,6		12 297	24,3		7 131	14,1		6 261	12,4	239 102	01	
6 632	34,5		3 270	17,0		1 147	6,0		650	3,4	75 305	02	
7 367	23,4		9 027	28,7		5 984	19,0		5 611	17,9	163 797	03	
												53 HERZOGTUM LAUENBURG	
17 807	28,7		14 205	22,9		7 796	12,6		7 084	11,4	285 795	01	
11 301	36,1		4 903	15,6		1 471	4,7		849	2,7	120 255	02	
6 506	21,2		9 302	30,3		6 325	20,6		6 235	20,3	165 540	03	
												54 NORDFRIESLAND	
15 437	25,3		14 554	23,9		8 099	13,3		8 618	14,1	288 674	01	
7 941	31,7		4 572	18,3		1 542	6,2		963	3,8	97 506	02	
7 496	20,9		9 982	27,8		6 557	18,2		7 655	21,3	191 168	03	
												55 OSTHOLSTEIN	
21 453	28,1		15 853	20,8		8 915	11,7		8 774	11,5	345 120	01	
13 390	35,0		5 735	15,0		1 692	4,4		1 067	2,8	144 885	02	
8 063	21,1		10 118	26,5		7 223	18,9		7 707	20,2	200 235	03	
												56 PINNEBERG	
34 353	31,2		24 571	22,3		11 635	10,6		8 616	7,8	478 688	01	
22 180	36,7		8 438	14,0		2 076	3,4		1 045	1,7	221 930	02	
12 173	24,5		16 133	32,4		9 559	19,2		7 571	15,2	256 758	03	
												57 PLOEN	
12 268	26,8		10 644	23,3		6 231	13,6		6 001	13,1	215 204	01	
7 025	34,4		3 268	16,0		1 108	5,4		677	3,3	79 054	02	
5 243	20,7		7 376	29,1		5 123	20,2		5 324	21,0	136 150	03	
												58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE	
26 782	28,1		22 846	24,0		13 181	13,8		11 572	12,1	447 488	01	
17 052	36,7		7 930	17,1		2 598	5,6		1 344	2,9	181 580	02	
9 730	19,9		14 916	30,5		10 583	21,6		10 228	20,9	265 908	03	
												59 SCHLESWIG-FLENSBURG	
17 434	26,2		16 114	24,2		9 585	14,4		9 237	13,9	318 742	01	
10 170	34,2		5 498	18,5		1 878	6,3		1 086	3,6	117 979	02	
7 264	19,8		10 616	28,9		7 707	21,0		8 151	22,2	200 763	03	

NOCH: 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBÄUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN - INSGESAMT	DAVON MIT EINER FLÄCHE					
			UNTER 40		40 - 60		60 - 80	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
		17	18	19	20	21	22	23
01 FLENSBURG, STADT								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	41 981	3 929	9,4	11 662	27,8	13 466	32,1
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	33 657	3 853	11,4	11 254	33,4	12 118	36,0
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	8 324	76	0,9	408	4,9	1 348	16,2
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	118 052	11 482	9,7	40 285	34,1	35 610	30,2
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	96 891	11 240	11,6	38 625	39,9	30 884	31,9
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	21 161	242	1,1	1 660	7,8	4 726	22,3
03 LÜBECK, HANSESTADT								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	100 347	11 032	11,0	31 101	31,0	30 125	30,0
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	74 271	10 564	14,2	28 594	38,5	23 762	32,0
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	26 076	468	1,8	2 507	9,6	6 363	24,4
04 NEUMÜNSTER, STADT								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	35 250	3 203	9,1	8 768	24,9	10 458	29,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	23 062	3 110	13,5	8 153	35,4	7 907	34,3
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	12 188	93	0,8	615	5,0	2 551	20,9
KREISFREIE STÄDTE								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	295 630	29 646	10,0	91 816	31,1	89 659	30,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	227 881	28 767	12,6	86 626	38,0	74 671	32,8
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	67 749	879	1,3	5 190	7,7	14 988	22,1
51 DITHMARSCHEN								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	50 634	2 169	4,3	6 862	13,6	10 510	20,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	19 214	1 875	9,8	5 052	26,3	5 669	29,5
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	31 420	294	0,9	1 810	5,8	4 841	15,4
53 HERZOGTUM LAUENBURG								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	62 029	3 352	5,4	10 804	17,4	14 571	23,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	31 347	3 164	10,1	9 330	29,8	10 269	32,8
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	30 682	188	0,6	1 474	4,8	4 302	14,0
54 NORDFRIESLAND								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	60 980	3 431	5,6	8 106	13,3	12 105	19,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	25 047	2 883	11,5	6 057	24,2	7 341	29,3
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	35 933	548	1,5	2 049	5,7	4 764	13,3
55 OSTHOLSTEIN								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	76 379	5 066	6,6	15 125	19,8	17 823	23,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	38 248	4 369	11,4	11 683	30,5	11 942	31,2
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	38 131	697	1,8	3 442	9,0	5 881	15,4
56 PINNEBERG								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	110 195	7 576	6,9	20 172	18,3	29 844	27,1
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	60 462	7 196	11,9	17 695	29,3	21 598	35,7
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	49 733	380	0,8	2 477	5,0	8 246	16,6
57 PLOEN								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	45 749	2 488	5,4	7 280	15,9	10 310	22,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	20 398	2 155	10,6	5 874	28,8	6 374	31,2
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	25 351	333	1,3	1 406	5,5	3 936	15,5
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	95 374	4 830	5,1	14 372	15,1	21 686	22,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	46 474	4 551	9,8	12 500	26,9	15 081	32,5
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	48 900	279	0,6	1 872	3,8	6 605	13,5
59 SCHLESWIG-FLENSBURG								
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	66 534	2 997	4,5	8 189	12,3	13 914	20,9
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	29 765	2 720	9,1	6 760	22,7	9 443	31,7
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	36 769	277	0,8	1 429	3,9	4 471	12,2

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RÄUME MIT 6 M<sup>2</sup> UND MEHR SOWIE ALLE KÜCHEN. - 2) BEI BEWOHNTE WOHUNGEN MIT 10 UND MEHR RÄUMEN WERDEN 10 RÄUME ZUGRUNDEGELEGT.

## NACH RAUMZAHL UND FLAECHE

VON ... BIS UNTER ... M2						WOHNFLAECHE IN M2		LFD. NR.			
80 - 100			100 - 120			120 UND MEHR			INSGESAMT	JE WOHNUNG	
ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%				
24		25	26		27	28			29	30	31
01 FLENSBURG, STADT											
6 119	14,6		3 213	7,7		3 592	8,6		3 032 677	72,24	01
4 179	12,4		1 314	3,9		939	2,8		2 139 633	63,57	02
1 940	23,3		1 899	22,8		2 653	31,9		893 044	107,29	03
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT											
16 299	13,8		7 822	6,6		6 554	5,6		8 002 671	67,79	01
10 712	11,1		3 629	3,7		1 801	1,9		5 952 701	61,44	02
5 587	26,4		4 193	19,8		4 753	22,5		2 049 970	96,87	03
03 LUEBECK, HANSESTADT											
13 429	13,4		7 200	7,2		7 460	7,4		6 970 003	69,46	01
7 199	9,7		2 521	3,4		1 631	2,2		4 483 997	60,37	02
6 230	23,9		4 679	17,9		5 829	22,4		2 486 006	95,34	03
04 NEUMUENSTER, STADT											
6 236	17,7		3 347	9,5		3 238	9,2		2 628 242	74,56	01
2 571	11,1		835	3,6		486	2,1		1 422 114	61,66	02
3 665	30,1		2 512	20,6		2 752	22,6		1 206 128	98,96	03
KREISFREIE STAEDTE											
42 083	14,2		21 582	7,3		20 844	7,1		20 633 593	69,80	01
24 661	10,8		8 299	3,6		4 857	2,1		13 998 445	61,43	02
17 422	25,7		13 283	19,6		15 987	23,6		6 635 148	97,94	03
51 DITHMARSCHEN											
10 653	21,0		8 028	15,9		12 412	24,5		4 804 130	94,88	01
3 320	17,3		1 728	9,0		1 570	8,2		1 389 749	72,33	02
7 333	23,3		6 300	20,1		10 842	34,5		3 414 381	108,67	03
53 HERZOGTUM LAUENBURG											
11 756	19,0		8 758	14,1		12 788	20,6		5 571 363	89,82	01
4 631	14,8		2 225	7,1		1 728	5,5		2 162 251	68,98	02
7 125	23,2		6 533	21,3		11 060	36,0		3 409 112	111,11	03
54 NORDFRIESLAND											
12 483	20,5		9 713	15,9		15 142	24,8		5 787 361	94,91	01
4 457	17,8		2 419	9,7		1 890	7,5		1 806 418	72,12	02
8 026	22,3		7 294	20,3		13 252	36,9		3 980 943	110,79	03
55 OSTHOLSTEIN											
13 896	18,2		9 770	12,8		14 699	19,2		6 664 809	87,26	01
5 679	14,8		2 574	6,7		2 001	5,2		2 583 387	67,54	02
8 217	21,5		7 196	18,9		12 698	33,3		4 081 422	107,04	03
56 PINNEBERG											
20 400	18,5		14 008	12,7		18 195	16,5		9 230 562	83,77	01
8 476	14,0		3 205	5,3		2 292	3,8		3 978 818	65,81	02
11 924	24,0		10 803	21,7		15 903	32,0		5 251 744	105,60	03
57 PLOEN											
9 211	20,1		6 644	14,5		9 816	21,5		4 163 257	91,00	01
3 099	15,2		1 598	7,8		1 298	6,4		1 421 940	69,71	02
6 112	24,1		5 046	19,9		8 518	33,6		2 741 317	108,13	03
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE											
18 973	19,9		14 652	15,4		20 861	21,9		8 718 740	91,42	01
7 730	16,6		3 809	8,2		2 803	6,0		3 272 606	70,42	02
11 243	23,0		10 843	22,2		18 058	36,9		5 446 134	111,37	03
59 SCHLESWIG-FLENSBURG											
14 069	21,1		10 606	15,9		16 759	25,2		6 370 631	95,75	01
5 848	19,6		2 685	9,0		2 309	7,8		2 188 520	73,53	02
8 221	22,4		7 921	21,5		14 450	39,3		4 182 111	113,74	03

## 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBÄUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT								
			1			2			3		
			ANZAHL	!	%	ANZAHL	!	%	ANZAHL	!	%
		1	2	!	3	4	!	5	6	!	7
<b>60 SEGEBERG</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	83 197	966		1,2	3 770		4,5	14 128		17,0
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	41 725	921		2,2	3 449		8,3	11 740		28,1
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	41 472	45		0,1	321		0,8	2 388		5,8
<b>61 STEINBURG</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	51 162	389		0,8	2 084		4,1	10 072		19,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	24 951	371		1,5	1 878		7,5	8 146		32,6
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	26 211	18		0,1	206		0,8	1 926		7,3
<b>62 STORMARN</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	78 421	1 350		1,7	3 630		4,6	13 539		17,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	39 002	1 310		3,4	3 291		8,4	11 081		28,4
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	39 419	40		0,1	339		0,9	2 458		6,2
<b>KREISE</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	780 654	9 792		1,3	35 475		4,5	143 182		18,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	376 633	8 749		2,3	30 318		8,0	113 577		30,2
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	404 021	1 043		0,3	5 157		1,3	29 605		7,3
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1 076 284	16 318		1,5	55 010		5,1	231 490		21,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	604 514	15 048		2,5	48 995		8,1	195 937		32,4
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	471 770	1 270		0,3	6 015		1,3	35 553		7,5

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RÄUME MIT 6 M<sup>2</sup> UND MEHR SOWIE ALLE KÜCHEN.- 2) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RÄUMEN WERDEN 10 RÄUME ZUGRUNDEGELEGT.

- 29 -

NOCH: 2 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBÄUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - ART DER BEWOHNTE WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN - INSGESAMT	DAVON MIT EINER FLÄCHE								
			UNTER 40			40 - 60			60 - 80		
			ANZAHL	!	%	ANZAHL	!	%	ANZAHL	!	%
		17	18	!	19	20	!	21	22	!	23
<b>60 SEGEBERG</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	83 197	4 145		5,0	11 681		14,0	20 361		24,5
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	41 725	3 920		9,4	10 335		24,8	15 360		36,8
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	41 472	225		0,5	1 346		3,2	5 001		12,1
<b>61 STEINBURG</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	51 162	3 043		5,9	8 403		16,4	12 163		23,8
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	24 951	2 875		11,5	7 120		28,5	8 116		32,5
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	26 211	168		0,6	1 283		4,9	4 047		15,4
<b>62 STORMARN</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	78 421	4 151		5,3	11 130		14,2	19 353		24,7
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	39 002	3 946		10,1	9 624		24,7	13 856		35,5
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	39 419	205		0,5	1 506		3,8	5 497		13,9
<b>KREISE</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	780 654	43 248		5,5	122 124		15,6	182 640		23,4
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	376 633	39 654		10,5	102 030		27,1	125 049		33,2
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	404 021	3 594		0,9	20 094		5,0	57 591		14,3
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
01	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1 076 284	72 894		6,8	213 940		19,9	272 299		25,3
02	DAVON MIETWOHNUNGEN	604 514	68 421		11,3	188 656		31,2	199 720		33,0
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	471 770	4 473		0,9	25 284		5,4	72 579		15,4

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

1) ALLE RAEUME MIT 6 M2 UND MEHR SOWIE ALLE KÜCHEN.- 2) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RAEUMEN WERDEN 10 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT.

NACH RAUMZAHL UND FLAECHE

VON ... BIS UNTER ... M2									WOHNFLAECHE IN M2		LFD. NR.	
80 - 100			100 - 120			120 UND MEHR			INSGESAMT	JE WOHNUNG		
ANZAHL	%		ANZAHL	%		ANZAHL	%					
24		25	26		27	28		29	30	31		
60 SEGEBERG												
16 236	19,5		12 649	15,2		18 125	21,8		7 608 737	91,45	01	
6 829	16,4		2 799	6,7		2 482	5,9		2 947 014	70,63	02	
9 407	22,7		9 850	23,8		15 643	37,7		4 661 723	112,41	03	
61 STEINBURG												
10 002	19,5		7 482	14,6		10 069	19,7		4 520 046	88,35	01	
3 729	14,9		1 787	7,2		1 324	5,3		1 693 414	67,87	02	
6 273	23,9		5 695	21,7		8 745	33,4		2 826 632	107,84	03	
62 STORMARN												
15 553	19,8		11 543	14,7		16 691	21,3		7 099 093	90,53	01	
6 499	16,7		2 774	7,1		2 303	5,9		2 741 253	70,28	02	
9 054	23,0		8 769	22,2		14 388	36,5		4 357 840	110,55	03	
KREISE												
153 232	19,6		113 853	14,6		165 557	21,2		70 538 729	90,36	01	
60 297	16,0		27 603	7,3		22 000	5,8		26 185 370	69,52	02	
92 935	23,0		86 250	21,3		143 557	35,5		44 353 359	109,78	03	
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
195 315	18,1		135 435	12,6		186 401	17,3		91 172 322	84,71	01	
84 958	14,1		35 902	5,9		26 857	4,4		40 183 815	66,47	02	
110 357	23,4		99 533	21,1		159 544	33,8		50 988 507	108,08	03	

## 3 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - ART DER WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DARUNTER ZUSAEZ- LICH BE- HEIZT MIT SONNEN- ENERGIE, WAERME- PUMPE	WOHNUNGEN MIT SAMMEL						
				ZUSAMMEN	FERN- HEIZUNG	BLOCK- ODER ZENTRAL- HEIZUNG	DAVON BEHEIZT MIT			
							GAS	HEIZOEL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.
01 FLENSBURG,STADT										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	41981	25	41053	37828	3176	35	2943	25	173
02	MIETWOHNUNGEN	33657	6	33031	31009	1988	22	1881	9	76
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8324	19	8022	6819	1188	13	1062	16	97
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	3298	-	3295	3169	126	-	125	-	1
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	118052	230	109422	45099	58423	27555	29321	242	1305
02	MIETWOHNUNGEN	96891	88	89657	41830	42717	18633	22780	183	1121
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21161	142	19765	3269	15706	8922	6541	59	184
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	8552	23	8356	4779	3263	1873	1367	11	12
03 LUEBECK, HANSESTADT										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	100347	170	86297	2315	73675	39900	33173	189	413
02	MIETWOHNUNGEN	74271	58	62900	1867	52331	26877	25223	117	114
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26076	112	23397	448	21344	13023	7950	72	299
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	4838	9	4533	467	3718	1516	2195	5	2
04 NEUMUENSTER,STADT										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	35250	109	30666	11978	17272	8972	7923	110	267
02	MIETWOHNUNGEN	23062	19	19817	10542	8086	4578	3338	50	120
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12188	90	10849	1436	9186	4394	4585	60	147
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	2339	2	2282	1470	751	219	525	3	4
KREISFREIE STAEDTE										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	295630	534	267438	97220	152546	76462	73360	566	2158
02	MIETWOHNUNGEN	227881	171	205405	85248	105122	50110	53222	359	1431
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67749	363	62033	11972	47424	26352	20138	207	727
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	19027	34	18466	9885	7858	3608	4212	19	19
51 DITHMARSCHEN										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	50634	277	42659	169	41568	8948	30430	421	1769
02	MIETWOHNUNGEN	19214	61	16273	111	15521	3838	11198	141	344
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31420	216	26386	58	26047	5110	19232	280	1425
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	979	-	914	-	858	178	673	3	4
53 HERZOGTUM LAUENBURG										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	62029	464	52878	515	50736	19634	28939	462	1701
02	MIETWOHNUNGEN	31347	109	26091	449	24452	10752	13034	153	513
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30682	355	26787	66	26284	8882	15905	309	1188
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	2260	-	2109	7	2005	780	1167	42	16
54 NORDFRIESLAND										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	60980	608	52290	464	50977	9357	39448	555	1617
02	MIETWOHNUNGEN	25047	141	21486	330	20532	4917	15122	147	346
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35933	467	30804	134	30445	4440	24326	408	1271
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	2286	2	2097	56	1997	296	1687	13	1
55 OSTHOLSTEIN										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	76379	412	65810	368	63708	21292	40790	503	1123
02	MIETWOHNUNGEN	38248	119	32941	187	31506	9864	21168	142	332
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38131	293	32869	181	32202	11428	19622	361	791
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	5388	21	5122	209	4782	1852	2872	52	6
56 PINNEBERG										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	110195	602	102441	4137	94910	44139	48951	504	1316
02	MIETWOHNUNGEN	60462	162	55832	2670	50616	22159	27815	276	366
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49733	440	46609	1467	44294	21980	21136	228	950
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	9629	56	9497	1626	7599	3387	4144	64	4
57 PLOEN										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	45749	362	39078	66	38142	8971	27968	302	902
02	MIETWOHNUNGEN	20398	80	17374	36	16755	3736	12668	77	274
03	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25351	282	21704	30	21388	5235	15300	225	628
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	3032	1	2851	28	2806	707	2062	23	14

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.



NACH BEHEIZUNG UND HEIZENERGIE

HEIZUNG					WOHNUNGEN MIT EINZEL- ODER MEHRRAUMÖFEN								LFD. NR.	
MIT					DAVON MIT ... ENERGIEARTEN									
ETAGEN- HEIZUNG	DAVON BEHEIZT MIT				ZUSAMMEN	1				2 UND MEHR				
	GAS	HEIZÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.		GAS	HEIZÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	ZUSAMMEN	DARUNTER MINDESTENS KOHLE SOWIE			
											HEIZÖL	STROM		
01 FLENSBURG, STADT														
49	10	22	5	12	928	41	171	390	227	99	18	55	01	
34	7	14	4	9	626	28	105	273	161	59	9	38	02	
15	3	8	1	3	302	13	66	117	66	40	9	17	03	
-	-	-	-	-	3	1	1	1	-	-	-	-	04	
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT														
5900	5496	175	88	141	8630	2712	851	2197	2081	789	81	322	01	
5110	4832	79	78	121	7234	2400	588	1826	1832	588	48	240	02	
790	664	96	10	20	1396	312	263	371	249	201	33	82	03	
314	307	4	3	-	196	81	19	73	16	7	-	1	04	
03 LUEBECK, HANSESTADT														
10307	9742	256	141	168	14050	5740	1057	2533	3358	1362	126	412	01	
8702	8295	166	112	129	11371	5215	747	1769	2709	931	64	217	02	
1605	1447	90	29	39	2679	525	310	764	649	431	62	195	03	
348	329	13	6	-	305	123	23	89	53	17	-	5	04	
04 NEUMÜNSTER, STADT														
1416	1194	106	25	91	4584	1466	514	767	1378	459	62	155	01	
1189	1044	43	21	81	3245	1262	261	383	1079	260	20	82	02	
227	150	63	4	10	1339	204	253	384	299	199	42	73	03	
61	49	12	-	-	57	22	19	4	5	7	1	2	04	
KREISFREIE STÄDTE														
17672	16442	559	259	412	28192	9959	2593	5887	7044	2709	287	944	01	
15035	14178	302	215	340	22476	8905	1701	4251	5781	1838	141	577	02	
2637	2264	257	44	72	5716	1054	892	1636	1263	871	146	367	03	
723	685	29	9	-	561	227	62	167	74	31	1	8	04	
51 DITHMARSCHEN														
922	573	248	33	68	7975	435	1763	1796	2609	1372	640	481	01	
641	421	156	15	49	2941	296	690	566	1002	387	182	119	02	
281	152	92	18	19	5034	139	1073	1230	1607	985	458	362	03	
56	42	13	1	-	65	17	8	30	6	4	1	2	04	
53 HERZOGTUM LAUENBURG														
1627	1251	161	51	164	9151	1197	1202	2967	2164	1621	613	714	01	
1190	971	63	36	120	5256	888	685	1652	1357	674	271	225	02	
437	280	98	15	44	3895	309	517	1315	807	947	342	489	03	
97	88	4	4	1	151	35	19	70	14	13	3	5	04	
54 NORDFRIESLAND														
849	660	122	30	37	8690	845	1296	3300	1916	1333	444	630	01	
624	530	55	16	23	3561	568	510	1377	723	383	119	175	02	
225	130	67	14	14	5129	277	786	1923	1193	950	325	455	03	
44	39	3	1	1	189	26	18	123	15	7	3	1	04	
55 OSTHOLSTEIN														
1734	1393	197	60	84	10569	1008	1579	2911	3226	1845	816	759	01	
1248	1061	103	31	53	5307	724	820	1214	1850	699	343	241	02	
486	332	94	29	31	5262	284	759	1697	1376	1146	473	518	03	
131	124	3	4	-	266	64	12	159	15	16	2	5	04	
56 PINNEBERG														
3394	3024	187	56	127	7754	2099	1005	1961	1742	947	221	368	01	
2546	2358	68	41	79	4630	1518	527	1040	1103	442	86	140	02	
848	666	119	15	48	3124	581	478	921	639	505	135	228	03	
272	250	10	3	9	132	56	10	35	25	6	-	4	04	
57 PLOEN														
869	629	149	34	57	6671	537	1073	1852	1861	1348	502	662	01	
583	470	68	15	30	3024	381	517	686	975	465	193	187	02	
286	159	81	19	27	3647	156	556	1166	886	883	309	475	03	
17	13	1	2	1	181	5	12	140	14	10	5	5	04	

## 3 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN GEBAEUDEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ART DER WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DARUNTER ZUSÄTZ- LICH BE- HEIZT MIT SONNEN- ENERGIE, WÄRME- PUMPE	ZUSAMMEN	WOHNUNGEN MIT SAMMEL					
					FERN- HEIZUNG	BLOCK- ODER ZENTRAL- HEIZUNG	DAVON BEHEIZT MIT			
							GAS	HEIZÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	95374	905	81908	2445	77025	26384	47594	733	2314
02	MIETWOHNUNGEN	46474	239	39354	1609	35873	13154	21803	241	675
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	48900	666	42554	836	41152	13230	25791	492	1639
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	3779	9	3655	356	3230	1519	1670	30	11
59 SCHLESWIG-FLENSBURG										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	66534	908	55971	4861	49840	7183	39879	801	1577
02	MIETWOHNUNGEN	29765	207	25305	3423	20932	3831	16374	205	522
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	36769	701	30666	1438	28908	3352	23505	596	1455
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	1981	4	1837	760	1068	404	648	1	15
60 SEGEBERG										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	83197	685	75797	6848	68076	23331	42603	424	1718
02	MIETWOHNUNGEN	41725	135	38473	5419	32528	11706	20221	136	465
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	41472	550	37324	1429	35548	11625	22382	288	1253
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	5281	2	5161	706	4413	1581	2822	1	9
61 STEINBURG										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	51162	290	43863	260	41494	15414	24318	234	1528
02	MIETWOHNUNGEN	24951	53	20772	208	18873	7394	11019	94	366
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	26211	237	23091	52	22621	8020	13299	140	1162
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	1547	-	1498	43	1391	446	941	2	2
62 STORMARN										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	78421	720	71558	1209	69047	24973	42117	680	1277
02	MIETWOHNUNGEN	39002	193	35319	620	33761	12254	20891	229	387
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	39419	527	36239	589	35286	12719	21226	451	890
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	6661	28	6415	293	6047	2524	3424	85	14
KREISE										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	780654	6233	684253	21342	645524	209626	413037	5619	17242
02	MIETWOHNUNGEN	376633	1499	329220	15062	301349	103605	191313	1841	4590
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	404021	4734	355033	6280	344175	106021	221724	3778	12652
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	42823	123	41156	4084	36196	13674	22110	316	96
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
01	WOHNUNGEN INSGESAMT	1076284	6767	951691	118562	798070	286088	486397	6185	19400
02	MIETWOHNUNGEN	604514	1670	534625	100310	406471	153715	244535	2200	6021
03	EIGENTÜMERWOHNUNGEN	471770	5097	417066	18252	391599	132373	241862	3985	13379
04	EIGENTUMSWOHNUNGEN	61850	157	59622	13969	44054	17282	26322	335	115

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

## NACH BEHEIZUNG UND HEIZENERGIE

HEIZUNG					WOHNUNGEN MIT EINZEL- ODER MEHRRAUMÖFEN								LFD. NR.
MIT					DAVON MIT ... ENERGIEARTEN								
DAVON BEHEIZT MIT					ZUSAMMEN	1				2 UND MEHR			
ETAGEN- HEIZUNG	GAS	HEIZÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.		GAS	HEIZÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	ZUSAMMEN	DARUNTER MINDESTENS KOHLE SOWIE		
											HEIZÖL	STROM	
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE													
2438	1986	242	59	151	13466	1281	2001	3671	4242	2271	730	1156	01
1872	1638	100	27	107	7120	948	1062	1562	2667	881	292	393	02
566	348	142	32	44	6346	333	939	2109	1575	1390	438	763	03
69	62	3	4	-	124	15	6	77	11	15	5	10	04
59 SCHLESWIG-FLENSBURG													
1270	985	188	33	64	10563	673	1899	3096	2707	2188	834	1063	01
950	814	85	15	36	4460	520	841	1170	1240	689	266	301	02
320	171	103	18	28	6103	153	1058	1926	1467	1499	568	762	03
9	6	2	-	1	144	12	12	89	11	20	6	5	04
60 SEGEBERG													
873	579	189	36	69	7400	894	1361	2026	1800	1319	514	563	01
526	389	73	17	47	3252	480	567	819	930	456	178	168	02
347	190	116	19	22	4148	414	794	1207	870	863	336	395	03
42	34	5	3	-	120	24	15	59	15	7	1	4	04
61 STEINBURG													
2109	1781	203	27	98	7299	1026	1287	1573	2182	1231	441	489	01
1691	1479	123	18	71	4179	824	786	738	1339	492	164	167	02
418	302	80	9	27	3120	202	501	835	843	739	277	322	03
64	58	3	-	3	49	14	8	7	13	7	2	-	04
62 STORMARN													
1302	997	141	56	108	6863	1048	998	2285	1469	1063	357	485	01
938	766	61	40	71	3683	723	537	1080	901	442	173	168	02
364	231	80	16	37	3180	325	461	1205	568	621	184	317	03
75	56	5	12	2	246	53	7	173	10	3	-	1	04
KREISE													
17387	13858	2027	475	1027	96401	11043	15464	27438	25918	16538	6112	7370	01
12809	10897	955	271	686	47413	7870	7542	11904	14087	6010	2267	2284	02
4578	2961	1072	204	341	48988	3173	7922	15534	11831	10528	3845	5086	03
876	772	52	34	18	1667	321	127	962	149	108	28	42	04
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
35059	30300	2586	734	1439	124593	21002	18057	33325	32962	19247	6399	8314	01
27844	25075	1257	486	1026	69889	16775	9243	16155	19868	7848	2408	2861	02
7215	5225	1329	248	413	54704	4227	8814	17170	13094	11399	3991	5453	03
1599	1457	81	43	18	2228	548	189	1129	223	139	29	50	04

## 4 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN

SCHL. NR.	GEBIET	BEWOHNTE WOHNUNGEN	DARIN		WOHNUNGEN MIT 1 RAUM 2)			WOHNUNGEN MIT 2 RAEUMEN 2)				
			RAEUME INSGESAMT	PERSONEN INS- GESAMT	UND	PERSONEN	UND ...	PERSONEN	UND ...	PERSONEN	UND ...	PERSONEN
LFD. NR.	ART DER WOHNUNG	INSGESAMT	INSGESAMT 1)	INSGESAMT	1	2	3 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR
01 FLENSBURG,STADT												
01	MIETWOHNUNGEN	33633	124580	64564	721	38	3	2093	278	24	14	7
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	8324	44103	22074	8	1	-	72	8	3	1	1
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	41957	168683	86638	729	39	3	2165	286	27	15	8
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3295	11537	5756	107	6	-	325	78	7	1	-
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT												
01	MIETWOHNUNGEN	96868	344435	180632	3237	91	16	6799	668	111	38	16
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	21161	106403	55898	77	23	3	169	61	13	6	3
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	118029	450838	236530	3314	114	19	6968	729	124	44	19
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	8552	30521	15399	502	32	7	592	101	9	1	1
03 LUEBECK, HANSESTADT												
01	MIETWOHNUNGEN	74271	268027	143409	1686	75	6	6326	540	100	32	17
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26076	129379	67015	76	27	6	286	123	19	11	4
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	100347	397406	210424	1762	102	12	6612	663	119	43	21
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4838	17207	8995	175	28	1	461	86	5	3	2
04 NEUMUENSTER,STADT												
01	MIETWOHNUNGEN	23062	84186	46309	415	8	1	1417	152	31	9	5
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	12188	62383	33859	3	-	3	46	21	2	9	-
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	35250	146569	80168	418	8	4	1463	173	33	18	5
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2339	9094	4695	28	-	-	98	11	1	1	-
KREISFREIE STAEDTE												
01	MIETWOHNUNGEN	227834	821228	434914	6059	212	26	16635	1638	266	93	45
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	67749	342268	178846	164	51	12	573	213	37	27	8
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	295583	1163496	613760	6223	263	38	17208	1851	303	120	53
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	19024	68359	34845	812	66	8	1476	276	22	6	3
51 DITHMARSCHEN												
01	MIETWOHNUNGEN	19214	75305	39847	300	29	2	1132	145	39	15	9
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	31420	163797	89456	36	27	4	198	166	62	31	23
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	50634	239102	129303	336	56	6	1330	311	101	46	32
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	979	3260	1799	33	21	2	99	59	14	4	2
53 HERZOGTUM LAUENBURG												
01	MIETWOHNUNGEN	31347	120255	65999	439	28	8	2006	252	49	25	12
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	30682	165540	87883	17	7	3	111	74	21	20	11
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	62029	285795	153882	456	35	11	2117	326	70	45	23
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2260	8530	4467	45	2	-	158	19	1	1	1
54 NORDFRIESLAND												
01	MIETWOHNUNGEN	25047	97506	52566	830	53	13	1723	332	60	23	15
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	35933	191168	101016	117	41	16	423	236	65	47	29
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	60980	288674	153582	947	94	29	2146	568	125	70	44
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2286	7344	3897	147	24	11	277	106	18	9	2
55 OSTHOLSTEIN												
01	MIETWOHNUNGEN	38244	144866	79590	755	83	10	2595	460	87	34	19
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	38131	200235	104723	200	142	43	471	456	86	56	25
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	76375	345101	184313	955	225	53	3066	916	173	90	44
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5388	17682	10107	221	93	29	482	322	52	25	8
56 PINNEBERG												
01	MIETWOHNUNGEN	60457	221909	122709	1680	85	18	5283	594	115	48	22
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	49733	256758	138027	51	12	3	329	97	27	20	6
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	110190	478667	260736	1731	97	21	5612	691	142	68	28
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	9628	34761	18857	491	24	4	744	107	16	4	4

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE WOHNUNGEN, FÜR DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN. - 1) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RÄUMLN WERDEN 10 RÄUMLN ZUGRUNDEGELEGT. - 2) ALLE RÄUMLN MIT 6 M<sup>2</sup> UND MEHR SOWIE ALLE KÜCHEN.

## GEBÄUDEN NACH DER BELEGUNG

WOHNUNGEN MIT 3 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 4 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 5 UND MEHR RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					LFD. NR.
1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	
01 FLENSBURG, STADT															
7862 355	2868 198	391 46	135 14	29 5	4170 511	4968 765	2481 317	1003 147	277 35	923 680	1675 1731	1470 1432	1514 1418	689 576	01 02
8217 740	3066 344	437 35	149 5	34 1	4681 373	5733 475	2798 218	1150 58	312 15	1603 100	3406 197	2902 96	2932 83	1265 31	03 04
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT															
22645 926	11449 670	2014 134	710 63	287 21	11017 1425	13118 2591	6712 1179	2737 508	809 100	3196 1330	3678 3784	3050 3418	2998 3287	1472 1370	01 02
23571 1684	12119 891	2148 111	773 26	308 7	12442 988	15709 1320	7891 561	3245 183	909 31	4526 317	7462 505	6468 335	6285 268	2842 80	03 04
03 LUEBECK, HANSESTADT															
16010 1250	7566 1036	1258 221	390 99	177 21	8200 1793	10914 3139	5960 1492	2607 640	695 142	2178 1789	2842 4902	2669 3854	2618 3626	1405 1520	01 02
17260 866	8602 498	1479 65	489 12	198 5	9993 544	14053 815	7452 372	3247 119	837 41	3967 128	7744 227	6523 188	6244 160	2925 37	03 04
04 NEUMUENSTER, STADT															
5440 424	2493 335	412 85	149 31	71 14	2271 659	3452 1295	1990 707	835 317	287 68	463 738	913 2201	838 2228	894 2054	516 948	01 02
5864 392	2828 213	497 30	180 4	85 1	2930 304	4747 450	2697 201	1152 64	355 17	1201 79	3114 155	3066 144	2948 107	1464 39	03 04
KREISFREIE STAEDTE															
51957 2955	24376 2239	4075 486	1384 207	564 61	25658 4388	32452 7790	17143 3695	7182 1612	2068 345	6760 4537	9108 12618	8027 10932	8024 10385	4082 4414	01 02
54912 3682	26615 1946	4561 241	1591 47	625 14	30046 2209	40242 3060	20838 1352	8794 424	2413 104	11297 624	21726 1084	18959 763	18409 618	8496 187	03 04
51 DITHMARSCHEN															
3825 1114	1534 1159	316 347	129 184	40 80	2242 1826	2421 3030	1159 1427	618 776	192 308	815 2063	1317 5268	1092 4709	1129 5261	714 3321	01 02
4939 197	2693 101	663 22	313 9	120 6	4068 103	5451 114	2586 38	1394 9	500 2	2878 25	6585 44	5801 31	6390 29	4035 15	03 04
53 HERZOGTUM LAUENBURG															
6137 812	2947 854	573 243	238 100	109 41	2980 1406	4262 2783	2497 1482	1192 663	370 172	1108 1844	1813 5846	1656 5511	1801 5870	845 2791	01 02
6949 411	3801 215	816 34	338 12	150 2	4386 241	7045 380	3979 192	1855 62	542 6	2952 59	7659 145	7167 133	7671 107	3636 34	03 04
54 NORDFRIESLAND															
4345 1402	1972 1217	438 373	166 189	59 88	2466 1962	2784 3013	1583 1401	866 813	242 307	1357 2816	1667 6304	1506 5279	1628 5935	919 3860	01 02
5747 545	3189 224	811 32	355 16	147 8	4428 247	5797 208	2984 86	1679 43	549 15	4173 52	7971 90	6785 61	7563 45	4779 20	03 04
7334 1470	3875 1433	729 395	298 186	85 57	3475 1930	5085 3464	3017 1645	1447 790	364 234	1358 2631	2167 6860	1819 5895	2099 6301	1049 3361	01 02
8804 980	5308 730	1124 123	484 45	142 8	5405 458	8549 731	4662 346	2237 120	598 24	3989 96	9027 213	7714 133	8400 103	4410 46	03 04
56 PINNEBERG															
11091 1610	6121 1591	1112 364	434 147	119 40	5450 2529	8763 5389	5094 2869	2281 1145	590 241	1766 2530	2918 9087	2785 8946	2876 9262	1212 3438	01 02
12701 1501	7712 947	1476 134	581 31	159 4	7979 930	14152 1741	7963 905	3426 292	831 55	4296 209	12005 555	11731 444	12138 387	4650 99	03 04

## 4 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) IN

SCHL. NR.  LFD. NR.	GEBIET  ART DER WOHNUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN  INSGESAMT	DARIN		WOHNUNGEN MIT 1 RAUM 2) UND ... PERSONEN			WOHNUNGEN MIT 2 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN						
			RAEUME INSGESAMT 1)	PERSONEN INS- GESAMT	1	2	3 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR		
57 PLOEN														
01	MIETWOHNUNGEN	20395	79042	43477	299	22	7	1329	182	50	17		8	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	25351	136150	73021	60	52	15	184	133	37	29		14	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	45746	215192	116498	359	74	22	1513	315	87	46		22	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3031	10979	5995	104	46	10	199	77	18	4		3	
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE														
01	MIETWOHNUNGEN	46422	181296	98223	747	34	3	2725	357	64	33		13	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	48900	265908	144657	24	9	4	176	133	44	28		18	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	95322	447204	242880	771	43	7	2901	490	108	61		31	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3772	14257	7217	85	8	-	208	39	6	2		-	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG														
01	MIETWOHNUNGEN	29753	117924	64258	663	36	2	1523	232	37	22		13	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	36769	200763	110780	34	16	7	185	124	54	28		14	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	66522	318687	175038	697	52	9	1708	356	91	50		27	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1981	7043	3727	147	10	1	141	32	2	-		-	
60 SEGEBERG														
01	MIETWOHNUNGEN	41725	159709	89753	853	53	15	2927	409	70	33		10	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	41472	223106	122112	34	7	4	177	87	28	15		14	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	83197	382815	211865	887	60	19	3104	496	98	48		24	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5281	19972	10964	137	14	2	321	51	11	1		1	
61 STEINBURG														
01	MIETWOHNUNGEN	24939	95207	50556	354	14	3	1620	194	40	18		6	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	26211	138310	74817	13	5	-	106	62	16	17		5	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	51150	233517	125373	367	19	3	1726	256	56	35		11	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1547	5798	2917	32	4	-	111	10	2	-		-	
62 STORMARN														
01	MIETWOHNUNGEN	39001	147562	81477	1265	40	5	2875	329	50	25		12	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	39419	208671	111004	32	7	1	224	73	28	9		5	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	78420	356233	192481	1297	47	6	3099	402	78	34		17	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6660	25159	13510	112	6	-	468	68	6	1		1	
KREISE														
01	MIETWOHNUNGEN	376544	1440581	788455	8185	477	86	25738	3486	661	293		139	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	404021	2150406	1157496	618	325	100	2584	1641	468	300		164	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	780565	3590987	1945951	8803	802	186	28322	5127	1129	593		303	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	42813	154785	83457	1554	252	59	3208	890	146	51		22	
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
01	MIETWOHNUNGEN	604378	2261809	1223369	14244	689	112	42373	5124	927	386		184	
02	EIGENTUEMERWOHNUNGEN	471770	2492674	1336342	782	376	112	3157	1854	505	327		172	
03	WOHNUNGEN INSGESAMT	1076148	4754483	2559711	15026	1065	224	45530	6978	1432	713		356	
04	DAR. EIGENTUMSWOHNUNGEN	61837	223144	118302	2366	318	67	4684	1166	168	57		22	

\*) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE WOHNUNGEN, FÜR DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN. - 1) BEI BEWOHNTE WOHNUNGEN MIT 10 UND MEHR RÄUMLEN WERDEN 10 RÄUML ZUGRUNDEGELEGT. -

2) ALLE RÄUML MIT 6 M<sup>2</sup> UND MEHR SOWIE ALLE KÜCHEN.

## GEBÄUDE NACH DER BELEGUNG

WOHNUNGEN MIT 3 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 4 RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					WOHNUNGEN MIT 5 UND MEHR RAEUMEN 2) UND ... PERSONEN					LFD. NR.
1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	1	2	3	4	5 UND MEHR	
57 PLOEN															
3744 692	2062 730	401 199	151 107	47 33	1861 1161	2658 2247	1535 1139	796 558	174 138	745 1586	1198 4588	1150 4237	1320 4820	639 2592	01 02
4436 443	2792 308	600 49	258 16	80 4	3022 300	4905 585	2674 233	1354 95	312 4	2331 70	5786 183	5387 126	6140 125	3231 29	03 04
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE															
8311 1220	4116 1221	765 333	285 172	93 61	4619 2161	6727 4023	3528 2100	1732 1103	441 343	1884 2886	2980 8854	2644 8645	2909 9982	1412 5360	01 02
9531 659	5337 342	1098 37	457 8	154 -	6780 488	10750 733	5628 280	2835 100	784 15	4770 116	11834 270	11289 175	12891 157	6772 44	03 04
59 SCHLESWIG-FLENSBURG															
5340 975	2506 1034	498 288	180 198	77 74	2965 1561	3810 2958	2031 1580	1060 852	303 313	1187 2060	2110 6368	1870 6089	2199 7306	1089 4651	01 02
6315 397	3540 201	786 36	378 6	151 4	4526 174	6768 277	3611 137	1912 32	616 9	3247 51	8478 119	7959 86	9505 80	5740 39	03 04
60 SEGEBERG															
6998 1028	3750 976	675 231	237 116	80 37	3685 1691	6394 3646	3828 2001	1777 925	473 262	1212 2091	2273 7432	2272 8026	2516 8719	1185 3925	01 02
8026 740	4726 437	906 60	353 19	117 7	5376 577	10040 1040	5829 558	2702 218	735 35	3303 109	9705 335	10298 275	11235 258	5110 75	03 04
61 STEINBURG															
5228 779	2328 798	388 204	154 99	48 46	2677 1334	3483 2627	1695 1333	802 613	214 206	854 1514	1493 4742	1290 4437	1355 4777	681 2478	01 02
6007 293	3126 120	592 18	253 7	94 1	4011 211	6110 268	3028 102	1415 44	420 8	2368 47	6235 104	5727 88	6132 60	3159 17	03 04
62 STORMARN															
6442 1048	3644 1043	714 257	209 80	71 30	3443 1795	5879 3993	3438 2095	1392 824	320 186	1295 2160	2136 7398	2144 7556	2332 7681	941 2894	01 02
7490 987	4687 657	971 82	289 22	101 7	5238 657	9872 1350	5533 669	2216 189	506 37	3455 165	9534 436	9700 339	10013 325	3835 76	03 04
KREISE															
68795 12150	34855 12056	6609 3234	2481 1578	828 587	35863 19356	52266 37173	29405 19072	13963 9062	3683 2710	13581 24181	22072 72747	20228 69330	22164 75914	10686 38671	01 02
80945 7153	46911 4282	9843 627	4059 191	1415 51	55219 4386	89439 7427	48477 3546	23025 1204	6393 210	37762 999	94819 2494	89558 1891	98078 1676	49357 494	03 04
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
120752 15105	59231 14295	10684 3720	3865 1785	1392 648	61521 23744	84718 44963	46548 22767	21145 10674	5751 3055	20341 28718	31180 85365	28255 80262	30188 86299	14768 43085	01 02
135857 10835	73526 6228	14404 868	5650 238	2040 65	85265 6595	129681 10487	69315 4898	31819 1628	8806 314	49059 1623	116545 3578	108517 2654	116487 2294	57853 681	03 04

## 5 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) NACH

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET ----- BAUALTER	BEWOHNTE WOHNUNGEN  INSGESAMT	DAVON			
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	MIT SONSTIGER AUSSTATTUNG
			MIT	OHNE SAMMELHEIZUNG		
01 FLENSBURG,STADT						
01	BIS 1900	4 257	3 511	264	177	305
02	1901 - 1918	6 801	6 121	69	134	477
03	1919 - 1948	4 852	4 013	135	462	242
04	1949 - 1957	5 592	5 209	43	271	69
05	1958 - 1968	10 374	10 191	92	59	32
06	1969 - 1978	6 491	6 385	60	46	-
07	1979 UND SPAETER	3 590	3 522	30	38	-
08	INSGESAMT	41 957	38 952	693	1 187	1 125
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT						
01	BIS 1900	5 731	3 675	497	357	1 202
02	1901 - 1918	21 987	16 111	1 731	593	3 552
03	1919 - 1948	20 915	17 515	1 568	1 036	796
04	1949 - 1957	21 765	19 669	1 052	677	367
05	1958 - 1968	25 970	24 648	823	299	200
06	1969 - 1978	13 715	13 339	283	79	14
07	1979 UND SPAETER	7 946	7 728	157	61	-
08	INSGESAMT	118 029	102 685	6 111	3 102	6 131
03 LUEBECK,HANSESTADT						
01	BIS 1900	11 428	7 648	2 118	1 070	592
02	1901 - 1918	11 459	7 893	2 178	961	427
03	1919 - 1948	15 483	12 037	2 078	1 060	308
04	1949 - 1957	16 996	13 114	3 228	471	183
05	1958 - 1968	28 216	26 352	1 467	203	194
06	1969 - 1978	12 210	11 890	266	54	-
07	1979 UND SPAETER	4 555	4 304	209	42	-
08	INSGESAMT	100 347	83 238	11 544	3 861	1 704
04 NEUMUENSTER,STADT						
01	BIS 1900	1 787	1 149	299	206	133
02	1901 - 1918	3 097	2 217	465	171	244
03	1919 - 1948	5 766	4 216	992	381	177
04	1949 - 1957	7 099	5 850	904	264	81
05	1958 - 1968	7 675	6 804	731	85	55
06	1969 - 1978	6 555	6 329	199	27	-
07	1979 UND SPAETER	3 271	3 087	155	29	-
08	INSGESAMT	35 250	29 652	3 745	1 163	690
KREISFREIE STAEDTE						
01	BIS 1900	23 203	15 983	3 178	1 810	2 232
02	1901 - 1918	43 344	32 342	4 443	1 859	4 700
03	1919 - 1948	47 016	37 781	4 773	2 939	1 523
04	1949 - 1957	51 452	43 842	5 227	1 683	700
05	1958 - 1968	72 235	67 995	3 113	646	481
06	1969 - 1978	38 971	37 943	808	206	14
07	1979 UND SPAETER	19 362	18 641	551	170	-
08	INSGESAMT	295 583	254 527	22 093	9 313	9 650
51 DITHMARSCHEN						
01	BIS 1900	7 979	5 444	1 799	408	328
02	1901 - 1918	6 550	4 962	1 105	272	211
03	1919 - 1948	5 848	4 501	917	220	210
04	1949 - 1957	6 356	4 848	1 131	242	135
05	1958 - 1968	10 371	9 111	998	144	118
06	1969 - 1978	8 254	7 651	511	92	-
07	1979 UND SPAETER	5 276	4 791	435	50	-
08	INSGESAMT	50 634	41 308	6 896	1 428	1 002
53 HERZOGTUM LAUENBURG						
01	BIS 1900	5 890	3 856	1 306	378	350
02	1901 - 1918	4 141	3 033	743	203	162
03	1919 - 1948	6 358	4 696	1 095	283	284
04	1949 - 1957	8 843	6 675	1 638	364	166
05	1958 - 1968	15 091	13 198	1 441	300	152
06	1969 - 1978	14 135	12 957	1 017	156	5
07	1979 UND SPAETER	7 571	6 915	522	134	-
08	INSGESAMT	62 029	51 330	7 762	1 818	1 119

\*) OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG; OHNE FREIZEITWOHNUNGEN UND OHNE WOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN.



## AUSSTATTUNG, BELEGUNG UND BAUALTER

WOHNUNGEN MIT SAMMELHEIZUNG	MIETWOHNUNGEN			EIGENTUMERWOHNUNGEN			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	MIT		ZUSAMMEN	MIT		
		HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN	
01 FLENSBURG, STADT							
3 888	3 670	3 837	6 371	587	627	1 422	01
6 690	6 343	6 594	12 346	458	483	1 149	02
4 678	3 573	3 676	6 664	1 279	1 349	3 309	03
5 531	4 771	4 850	7 840	821	854	2 015	04
10 267	8 199	8 298	17 280	2 175	2 245	5 428	05
6 427	4 488	4 542	8 977	2 003	2 064	5 514	06
3 548	2 589	2 644	5 086	1 001	1 021	3 237	07
41 029	33 633	34 441	64 564	8 324	8 643	22 074	08
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT							
4 698	5 176	5 683	9 012	555	616	1 355	01
19 185	20 348	22 342	34 774	1 639	1 812	3 936	02
18 817	16 301	17 096	29 037	4 614	4 924	11 993	03
20 498	18 634	19 389	31 280	3 131	3 384	7 376	04
25 051	21 299	21 947	43 137	4 671	4 972	11 832	05
13 393	10 135	10 395	23 228	3 580	3 773	9 862	06
7 763	4 975	5 146	10 164	2 971	3 082	9 544	07
109 405	96 868	101 998	180 632	21 161	22 563	55 898	08
03 LUEBECK, HANSESTADT							
8 447	8 263	8 571	14 618	3 165	3 322	7 364	01
8 648	9 395	9 692	17 908	2 064	2 143	4 981	02
12 793	10 403	10 612	19 700	5 080	5 346	13 379	03
13 498	13 225	13 408	22 631	3 771	3 908	9 077	04
26 661	21 752	22 020	44 172	6 464	6 719	16 410	05
11 919	8 375	8 511	18 780	3 835	3 951	10 435	06
4 331	2 858	2 897	5 600	1 697	1 736	5 369	07
86 297	74 271	75 711	143 409	26 076	27 125	67 015	08
04 NEUMUENSTER, STADT							
1 334	1 457	1 494	2 949	330	345	838	01
2 451	2 362	2 424	4 915	735	772	1 938	02
4 520	3 620	3 696	7 005	2 146	2 231	5 723	03
6 017	5 274	5 369	9 168	1 825	1 869	4 643	04
6 896	4 446	4 511	9 686	3 229	3 333	8 745	05
6 343	3 939	3 989	8 335	2 616	2 688	7 664	06
3 105	1 964	1 997	4 251	1 307	1 331	4 308	07
30 666	23 062	23 480	46 309	12 188	12 569	33 859	08
KREISFREIE STAEDTE							
18 367	18 566	19 585	32 950	4 637	4 910	10 979	01
36 974	38 448	41 052	69 943	4 896	5 210	12 004	02
40 808	33 897	35 080	62 406	13 119	13 850	34 404	03
45 544	41 904	43 016	70 919	9 548	10 015	23 111	04
68 875	55 696	56 776	114 275	16 539	17 269	42 415	05
38 082	26 937	27 437	59 320	12 034	12 476	33 475	06
18 747	12 386	12 684	25 101	6 976	7 170	22 458	07
267 397	227 834	235 630	434 914	67 749	70 900	178 846	08
51 DITHMARSCHEN							
5 729	2 716	2 800	5 721	5 263	5 364	14 338	01
5 236	2 780	2 848	6 114	3 770	3 873	10 641	02
4 755	2 118	2 172	4 608	3 730	3 796	10 359	03
5 092	2 678	2 704	5 074	3 678	3 732	8 914	04
9 300	4 197	4 256	8 293	6 174	6 277	16 983	05
7 719	2 932	2 969	6 225	5 322	5 398	16 773	06
4 828	1 793	1 827	3 812	3 483	3 529	11 448	07
42 659	19 214	19 576	39 847	31 420	31 969	89 456	08
53 HERZOGTUM LAUENBURG							
4 174	2 921	3 011	6 471	2 969	3 109	8 622	01
3 227	2 109	2 173	4 490	2 032	2 111	5 853	02
4 975	2 901	2 979	6 277	3 457	3 594	9 235	03
6 970	4 687	4 760	8 778	4 156	4 329	10 561	04
13 485	8 504	8 641	17 440	6 587	6 844	17 797	05
13 063	6 942	7 040	15 156	7 193	7 413	22 200	06
6 984	3 283	3 346	7 387	4 288	4 390	13 615	07
52 878	31 347	31 950	65 999	30 682	31 790	87 883	08

## 5 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) NACH

SCHL. NR. LFD. NR.	GEBIET BAUALTER	BEWOHNTE WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON			
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	MIT SONSTIGER AUSSTATTUNG
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		
54 NORDFRIESLAND						
01	BIS 1900	10 346	7 128	2 170	574	474
02	1901 - 1918	3 950	2 998	585	196	171
03	1919 - 1948	7 123	5 357	1 186	285	295
04	1949 - 1957	6 760	5 501	858	243	158
05	1958 - 1968	13 836	12 463	956	281	136
06	1969 - 1978	11 584	10 569	859	154	2
07	1979 UND SPAETER	7 381	6 552	722	107	-
08	INSGESAMT	60 980	50 568	7 336	1 840	1 236
55 OSTHOLSTEIN						
01	BIS 1900	7 939	5 082	1 943	505	409
02	1901 - 1918	5 077	3 683	924	262	208
03	1919 - 1948	7 063	5 074	1 320	375	294
04	1949 - 1957	10 257	7 940	1 406	635	276
05	1958 - 1968	18 394	16 158	1 611	466	159
06	1969 - 1978	17 654	16 447	1 051	156	-
07	1979 UND SPAETER	9 991	9 223	665	103	-
08	INSGESAMT	76 375	63 607	8 920	2 502	1 346
56 PINNEBERG						
01	BIS 1900	6 358	4 717	934	333	374
02	1901 - 1918	7 103	5 743	750	308	302
03	1919 - 1948	9 612	7 797	906	491	418
04	1949 - 1957	13 382	11 260	1 349	491	282
05	1958 - 1968	32 774	31 038	1 131	309	296
06	1969 - 1978	26 797	25 710	863	221	3
07	1979 UND SPAETER	14 164	13 564	446	154	-
08	INSGESAMT	110 190	99 829	6 379	2 307	1 675
57 PLOEN						
01	BIS 1900	5 142	3 215	1 317	298	312
02	1901 - 1918	2 587	1 818	526	121	122
03	1919 - 1948	4 812	3 375	1 031	208	198
04	1949 - 1957	6 365	4 928	903	365	169
05	1958 - 1968	10 596	9 202	783	494	117
06	1969 - 1978	10 891	10 118	672	98	3
07	1979 UND SPAETER	5 353	4 898	391	64	-
08	INSGESAMT	45 746	37 554	5 623	1 648	921
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE						
01	BIS 1900	10 487	6 922	2 409	529	627
02	1901 - 1918	7 451	5 497	1 367	302	285
03	1919 - 1948	11 219	8 344	1 868	536	471
04	1949 - 1957	11 820	9 459	1 669	418	274
05	1958 - 1968	21 776	19 181	1 910	465	220
06	1969 - 1978	20 472	18 825	1 418	224	5
07	1979 UND SPAETER	12 097	11 116	821	160	-
08	INSGESAMT	95 322	79 344	11 462	2 634	1 882
59 SCHLESWIG-FLENSBURG						
01	BIS 1900	13 474	9 026	3 271	660	517
02	1901 - 1918	6 064	4 522	1 053	252	237
03	1919 - 1948	6 374	4 754	1 099	320	201
04	1949 - 1957	6 299	4 939	957	249	154
05	1958 - 1968	13 524	11 941	1 187	273	123
06	1969 - 1978	13 018	12 126	795	95	2
07	1979 UND SPAETER	7 769	6 980	730	59	-
08	INSGESAMT	66 522	54 288	9 092	1 908	1 234
60 SEGEBERG						
01	BIS 1900	4 440	2 966	985	195	294
02	1901 - 1918	3 861	2 856	688	123	194
03	1919 - 1948	6 184	4 778	914	207	285
04	1949 - 1957	7 973	6 644	927	205	197
05	1958 - 1968	22 168	20 481	1 270	225	192
06	1969 - 1978	25 895	24 844	881	166	4
07	1979 UND SPAETER	12 676	11 822	729	125	-
08	INSGESAMT	83 197	74 391	6 394	1 246	1 166

\*) OHNE WOHNUNGEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG; OHNE FREIZEITWOHNUNGEN UND OHNE WOHNUNGEN, FÜR DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN.

## AUSSTATTUNG, BELEGUNG UND BAUALTER

WOHNUNGEN MIT SAMMELHEIZUNG	MIETWOHNUNGEN			EIGENTUMERWOHNUNGEN			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	MIT		ZUSAMMEN	MIT		
		HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN	
54 NORDFRIESLAND							
7 591	3 340	3 514	7 068	7 006	7 243	18 913	01
3 206	1 718	1 806	3 539	2 232	2 334	6 247	02
5 672	3 199	3 320	6 973	3 924	4 075	10 732	03
5 769	2 861	2 938	5 804	3 899	4 011	9 700	04
12 761	6 047	6 227	12 619	7 789	8 063	21 371	05
10 674	4 725	4 895	9 911	6 859	7 076	20 457	06
6 617	3 157	3 347	6 652	4 224	4 351	13 596	07
52 290	25 047	26 047	52 566	35 933	37 153	101 016	08
55 OSTHOLSTEIN							
5 446	3 822	3 925	8 103	4 117	4 283	11 441	01
3 929	2 798	2 883	6 082	2 279	2 369	6 127	02
5 427	3 441	3 527	7 593	3 622	3 742	9 608	03
8 583	5 382	5 450	9 974	4 875	5 056	12 279	04
16 590	9 897	10 045	20 577	8 497	8 802	22 464	05
16 545	8 420	8 571	17 609	9 234	9 491	25 616	06
9 287	4 484	4 581	9 652	5 507	5 632	17 188	07
65 807	38 244	38 982	79 590	38 131	39 375	104 723	08
56 PINNEBERG							
5 104	3 217	3 341	6 733	3 141	3 300	8 621	01
6 128	3 818	3 978	7 940	3 285	3 448	9 038	02
8 374	4 391	4 560	8 938	5 221	5 466	13 535	03
11 788	7 909	8 123	14 798	5 473	5 696	13 674	04
31 525	20 777	21 220	41 017	11 997	12 447	31 775	05
25 860	13 871	14 177	29 292	12 926	13 264	37 674	06
13 658	6 474	6 637	13 991	7 690	7 821	23 710	07
102 437	60 457	62 036	122 709	49 733	51 442	138 027	08
57 PLOEN							
3 416	2 612	2 710	5 714	2 530	2 637	7 300	01
1 941	1 450	1 496	3 065	1 137	1 180	3 237	02
3 583	1 982	2 038	4 382	2 830	2 925	7 688	03
5 295	2 753	2 788	5 376	3 612	3 735	9 435	04
9 712	5 398	5 480	11 139	5 198	5 352	14 323	05
10 185	4 057	4 134	9 051	6 834	6 992	20 433	06
4 943	2 143	2 206	4 750	3 210	3 303	10 605	07
39 075	20 395	20 852	43 477	25 351	26 124	73 021	08
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE							
7 438	5 340	5 511	11 123	5 147	5 308	15 050	01
5 786	4 072	4 189	8 629	3 379	3 500	10 000	02
8 873	5 573	5 710	11 556	5 646	5 834	15 861	03
9 925	6 281	6 398	11 805	5 539	5 692	14 390	04
19 664	11 340	11 506	23 787	10 436	10 689	29 028	05
18 955	8 923	9 071	20 699	11 549	11 816	36 324	06
11 221	4 893	5 025	10 624	7 204	7 384	24 004	07
81 862	46 422	47 410	98 223	48 900	50 223	144 657	08
59 SCHLESWIG-FLENSBURG							
9 530	5 531	5 692	11 752	7 943	8 157	23 376	01
4 812	3 030	3 118	6 388	3 034	3 123	9 128	02
5 009	2 967	3 030	6 574	3 407	3 502	9 679	03
5 188	2 954	2 991	5 627	3 345	3 436	8 662	04
12 214	6 728	6 838	14 795	6 796	6 993	19 653	05
12 194	5 373	5 461	12 076	7 645	7 811	24 427	06
7 013	3 170	3 231	7 046	4 599	4 689	15 855	07
55 960	29 753	30 361	64 258	36 769	37 711	110 780	08
60 SEGEBERG							
3 142	1 937	2 009	4 202	2 503	2 587	7 625	01
3 016	1 826	1 923	4 089	2 035	2 137	6 016	02
5 032	2 659	2 744	5 768	3 525	3 676	9 787	03
6 939	3 734	3 819	7 132	4 239	4 442	10 845	04
20 812	12 628	12 839	26 112	9 540	9 843	26 582	05
24 959	13 357	13 641	29 289	12 538	12 882	38 256	06
11 897	5 584	5 733	13 161	7 092	7 271	23 001	07
75 797	41 725	42 708	89 753	41 472	42 838	122 112	08

## 5 BEWOHNTE WOHNUNGEN \*) NACH

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET - BAUALTER	BEWOHNTE WOHNUNGEN - INSGESAMT	DAVON			
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	MIT SONSTIGER AUSSTATTUNG
			MIT SAMMELHEIZUNG	OHNE		
61 STEINBURG						
01	BIS 1900	8 506	6 101	1 603	452	350
02	1901 - 1918	5 462	4 194	855	244	169
03	1919 - 1948	5 402	4 175	849	198	180
04	1949 - 1957	5 860	4 711	877	189	83
05	1958 - 1968	11 648	9 963	1 413	187	85
06	1969 - 1978	9 387	8 824	500	63	-
07	1979 UND SPAETER	4 885	4 575	270	40	-
08	INSGESAMT	51 150	42 543	6 367	1 373	867
62 STORMARN						
01	BIS 1900	4 095	2 762	842	244	247
02	1901 - 1918	4 143	3 172	636	178	157
03	1919 - 1948	7 240	5 634	963	338	305
04	1949 - 1957	8 201	6 693	1 005	322	181
05	1958 - 1968	19 764	18 310	990	323	141
06	1969 - 1978	22 100	21 238	714	148	-
07	1979 UND SPAETER	12 877	12 167	609	101	-
08	INSGESAMT	78 420	69 976	5 759	1 654	1 031
KREISE						
01	BIS 1900	84 656	57 219	18 579	4 576	4 282
02	1901 - 1918	56 389	42 478	9 232	2 461	2 218
03	1919 - 1948	77 235	58 485	12 148	3 461	3 141
04	1949 - 1957	92 116	73 598	12 720	3 723	2 075
05	1958 - 1968	189 942	171 046	13 690	3 467	1 739
06	1969 - 1978	180 187	169 309	9 281	1 573	24
07	1979 UND SPAETER	100 040	92 603	6 340	1 097	-
08	INSGESAMT	780 565	664 738	81 990	20 358	13 479
SCHLESWIG-HOLSTEIN						
01	BIS 1900	107 859	73 202	21 757	6 386	6 514
02	1901 - 1918	99 733	74 820	13 675	4 320	6 918
03	1919 - 1948	124 251	96 266	16 921	6 400	4 664
04	1949 - 1957	143 568	117 440	17 947	5 406	2 775
05	1958 - 1968	262 177	239 041	16 803	4 113	2 220
06	1969 - 1978	219 158	207 252	10 089	1 779	38
07	1979 UND SPAETER	119 402	111 244	6 891	1 267	-
08	INSGESAMT	1 076 148	919 265	104 083	29 671	23 129

\*) OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG; OHNE FREIZEITWOHNUNGEN UND OHNE WOHNUNGEN, FUER DIE KEINE ANGABEN ZUM HAUSHALT / ZUR PERSON VORLIEGEN.

## USSTATTUNG, BELEGUNG UND BAUALTER

WOHNUNGEN MIT SAMMELHEIZUNG	MIETWOHNUNGEN			EIGENTUMERWOHNUNGEN			LFD. NR.
	ZUSAMMEN	MIT		ZUSAMMEN	MIT		
		HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN	
61 STEINBURG							
6 485	3 900	4 001	7 957	4 606	4 677	12 622	01
4 435	2 875	2 936	5 765	2 587	2 638	7 365	02
4 412	2 524	2 558	5 074	2 878	2 940	7 862	03
4 906	3 263	3 306	5 956	2 597	2 639	6 411	04
10 147	6 263	6 347	12 626	5 385	5 468	14 534	05
8 864	4 252	4 295	8 966	5 135	5 196	16 157	06
4 602	1 862	1 887	4 212	3 023	3 054	9 866	07
43 851	24 939	25 330	50 556	26 211	26 612	74 817	08
62 STORMARN							
2 957	2 079	2 168	4 530	2 016	2 109	5 673	01
3 338	2 176	2 258	4 602	1 967	2 056	5 535	02
5 998	2 970	3 083	6 339	4 270	4 459	11 170	03
7 054	3 875	3 984	7 402	4 326	4 504	10 847	04
18 649	11 215	11 424	22 571	8 549	8 872	23 029	05
21 335	10 636	10 848	22 880	11 464	11 756	33 665	06
12 226	6 050	6 171	13 153	6 827	6 967	21 085	07
71 557	39 001	39 936	81 477	39 419	40 723	111 004	08
KREISE							
61 012	37 415	38 682	79 374	47 241	48 774	133 581	01
45 054	28 652	29 608	60 703	27 737	28 769	79 187	02
62 110	34 725	35 721	74 082	42 510	44 009	115 516	03
77 509	46 377	47 261	87 726	45 739	47 272	115 718	04
174 859	102 994	104 823	210 976	86 948	89 650	237 539	05
170 353	83 488	85 102	181 154	96 699	99 095	291 982	06
93 276	42 893	43 991	94 440	57 147	58 391	183 973	07
684 173	376 544	385 188	788 455	404 021	415 960	1 157 496	08
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
79 379	55 981	58 267	112 324	51 878	53 684	144 560	01
82 028	67 100	70 660	130 646	32 633	33 979	91 191	02
102 918	68 622	70 801	136 488	55 629	57 859	149 920	03
123 053	88 281	90 277	158 645	55 287	57 287	138 829	04
243 734	158 690	161 599	325 251	103 487	106 919	279 954	05
208 435	110 425	112 539	240 474	108 733	111 571	325 457	06
112 023	55 279	56 675	119 541	64 123	65 561	206 431	07
951 570	604 378	620 818	1 223 369	471 770	486 860	1 336 342	08

## 6 DURCHSCHNITTliche MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR. LFD. NR.	GEBIET FOERDERUNGSART	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN					
		INSGESAMT	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG				
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC	
			MIT	OHNE		MIT BAD	OHNE BAD
			SAMMELHEIZUNG				
DM							
01 FLENSBURG,STADT							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.23	7.31	6.18	6.04	6.37	5.50
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.22	7.32	6.16	5.99	6.39	5.52
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.26	7.26	7.27	6.55	5.65	3.99
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.72	7.86	6.70	6.81	6.56	6.25
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.79	7.98	6.72	6.55	6.56	6.28
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.50	7.54	6.56	7.39	6.29	5.36
03 LUEBECK,HANSESTADT							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.72	7.96	6.49	5.72	7.14	6.63
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.80	8.09	6.72	5.74	7.10	6.63
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.55	7.71	5.52	5.39	7.41	6.71
04 NEUMUENSTER,STADT							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.21	7.45	5.98	5.46	5.85	5.08
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.12	7.39	5.94	5.47	5.89	5.08
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.51	7.63	6.16	4.98	3.37	-
KREISFREIE STAEDTE							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.58	7.75	6.46	6.11	6.57	6.10
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.62	7.83	6.57	5.97	6.57	6.12
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.49	7.57	5.87	6.91	6.72	5.31
51 DITHMARSCHEN							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6.32	6.49	5.52	4.97	5.91	4.20
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6.13	6.29	5.50	4.87	5.90	4.21
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	6.98	7.12	5.60	5.47	6.01	4.03
53 HERZOGTUM LAUENBURG							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.55	7.82	6.29	5.20	6.33	5.66
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.59	7.90	6.17	5.15	6.41	5.67
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.42	7.58	6.60	5.51	5.88	5.00
54 NORDFRIESLAND							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.22	7.38	6.38	5.87	6.08	5.30
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.15	7.33	6.34	5.75	6.08	5.47
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.52	7.59	6.73	7.14	6.19	4.44
55 OSTHOLSTEIN							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.80	8.07	6.24	5.83	6.73	5.15
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.82	8.14	6.21	5.51	6.58	5.16
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.73	7.86	6.44	6.49	8.83	4.93
56 PINNEBERG							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8.61	8.74	7.14	6.25	7.38	5.61
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8.88	9.03	7.23	6.36	7.31	5.56
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.73	7.81	6.89	5.84	7.84	6.05
57 PLOEN							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.51	7.80	5.98	6.13	6.40	4.70
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.43	7.76	5.84	5.62	6.35	4.74
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.78	7.89	7.12	6.73	7.37	4.37
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7.16	7.38	5.97	5.61	6.22	4.66
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7.07	7.34	5.92	5.32	6.09	4.53
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7.41	7.51	6.24	6.80	7.46	7.65

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FOERDERUNGSWEG.

## NACH DEM BAUALTER DER GEBÄUDE, AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FÖRDERUNGSART

MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBÄUDEN											LFD. NR.
BIS 1948						1949 - 1957					
ZUSAMMEN	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG					ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				
	MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		
	MIT	OHNE		MIT BAD	OHNE BAD		MIT	OHNE			
	SAMMELHEIZUNG						SAMMELHEIZUNG				
JE M2											
01 FLENSBURG, STADT											
6.61	6.71	5.86	5.63	6.30	5.55	6.84	6.86	5.94	6.73	01	
6.60	6.71	5.86	5.62	6.31	5.56	6.98	7.03	5.85	6.75	02	
7.05	7.36	-	5.85	5.11	2.60	6.72	6.72	6.47	6.67	03	
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT											
7.34	7.57	6.51	6.57	6.50	6.28	7.46	7.52	6.66	7.42	01	
7.36	7.59	6.52	6.38	6.51	6.32	7.63	7.70	6.68	7.30	02	
6.92	7.04	6.00	7.18	5.70	4.72	7.17	7.19	6.63	7.49	03	
03 LÜBECK, HANSESTADT											
7.13	7.41	6.54	5.64	6.78	6.51	7.20	7.56	5.94	5.63	01	
7.12	7.40	6.55	5.65	6.78	6.52	7.80	8.07	6.81	6.09	02	
7.45	7.63	5.77	4.51	7.46	4.44	6.77	7.18	5.35	5.35	03	
04 NEUMÜNSTER, STADT											
6.41	6.73	5.68	5.38	5.75	5.11	6.96	7.17	5.98	5.70	01	
6.40	6.72	5.68	5.37	5.75	5.11	6.98	7.20	5.96	5.74	02	
6.90	7.05	5.51	8.64	-	-	6.91	7.08	6.02	5.06	03	
KREISFREIE STÄDTE											
7.08	7.29	6.39	5.91	6.46	6.12	7.25	7.40	6.08	6.55	01	
7.08	7.30	6.40	5.81	6.47	6.14	7.50	7.63	6.57	6.48	02	
7.06	7.24	5.90	7.04	5.71	4.68	6.93	7.10	5.61	6.64	03	
51 DITHMARSCHEN											
5.60	5.78	5.06	4.71	5.76	4.31	6.46	6.67	5.88	5.46	01	
5.60	5.78	5.06	4.71	5.76	4.31	6.39	6.46	6.29	5.25	02	
5.44	5.47	5.34	-	-	-	6.56	6.94	5.33	5.58	03	
53 HERZOGTUM LAUENBURG											
6.49	6.87	5.53	4.87	6.28	5.72	7.10	7.49	6.17	5.19	01	
6.49	6.86	5.54	4.87	6.28	5.72	7.37	7.73	6.29	5.13	02	
6.91	7.72	4.03	4.27	-	-	6.68	7.04	6.04	5.29	03	
54 NORDFRIESLAND											
6.30	6.51	5.70	5.37	5.78	5.74	6.86	6.94	6.58	6.20	01	
6.29	6.50	5.69	5.38	5.78	5.74	6.78	6.91	6.33	5.92	02	
6.92	6.99	6.89	4.49	-	-	7.08	7.04	7.48	6.94	03	
55 OSTHOLSTEIN											
6.53	6.97	5.49	5.03	5.91	4.89	7.28	7.49	6.33	6.43	01	
6.53	6.97	5.49	5.03	5.91	4.89	7.25	7.50	6.26	6.01	02	
6.33	6.78	4.75	-	-	-	7.31	7.48	6.43	6.61	03	
56 PINNEBERG											
7.32	7.54	6.57	5.92	6.90	5.68	7.73	7.88	6.83	6.18	01	
7.32	7.54	6.57	5.92	6.90	5.65	8.30	8.40	7.69	7.23	02	
7.80	8.17	6.25	-	-	13.33	7.15	7.36	5.84	5.69	03	
57 PLOEN											
6.30	6.71	5.44	5.14	6.25	4.66	7.28	7.51	6.49	6.24	01	
6.30	6.70	5.43	5.12	6.25	4.69	7.14	7.44	6.03	6.00	02	
6.67	7.03	5.77	6.91	-	2.35	7.42	7.58	7.18	6.34	03	
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE											
6.14	6.43	5.41	5.01	5.96	4.44	6.95	7.14	5.91	5.85	01	
6.12	6.41	5.41	5.01	5.96	4.37	6.92	7.15	5.87	5.43	02	
7.15	7.23	5.93	-	-	7.79	6.98	7.12	5.98	6.24	03	

NOCH: 6 DURCHSCHNITTliche MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET FOERDERUNGSART	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN			
		1958 - 1968			
		ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG		
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG
			MIT	OHNE	
		SAMMELHEIZUNG		DM	
01 FLENSBURG,STADT					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,30	7,30	7,41	7,57
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,43	7,42	7,38	7,47
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,19	7,19	7,66	8,03
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,64	7,67	6,79	7,67
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,96	8,00	7,16	7,31
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,37	7,39	6,36	8,00
03 LUEBECK, HANSESTADT					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,84	7,88	7,02	7,34
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,27	8,36	7,18	7,59
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,53	7,55	6,44	6,40
04 NEUMUENSTER,STADT					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,18	7,28	6,44	5,50
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,26	7,37	6,57	5,73
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,05	7,15	6,26	3,93
KREISFREIE STAEDTE					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,63	7,66	6,82	7,31
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,91	7,96	7,04	7,16
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,39	7,41	6,36	7,59
51 DITHMARSCHEN					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,65	6,72	5,94	5,56
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,48	6,54	6,05	5,86
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	6,86	6,93	5,69	4,58
53 HERZOGTUM LAUENBURG					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,47	7,63	6,22	5,34
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,74	7,94	6,38	5,24
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,13	7,25	6,02	5,69
54 NORDFRIESLAND					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,36	7,42	6,82	6,51
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,28	7,32	6,94	6,22
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,49	7,56	6,63	7,26
55 OSTHOLSTEIN					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,75	7,85	6,90	6,39
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,86	7,96	7,09	6,53
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,57	7,68	6,43	6,31
56 PINNEBERG					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,38	8,43	6,95	6,65
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,85	8,89	7,36	7,04
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,48	7,52	6,57	6,16
57 PLOEN					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,60	7,72	6,18	6,84
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,72	7,86	6,06	6,55
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,47	7,56	6,40	6,92
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,18	7,30	5,98	6,61
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,33	7,45	6,21	5,39
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,00	7,11	5,74	7,37

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNG, BERUFS- ODER GESCHÄFTSMIETWOHNUNG; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLÄNDISCHER STREITKRAFTE; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT ÜBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VÖLLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FÖRDERUNGSWEG.



## NACH DEM BAUALTER DER GEBAEUDE , AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FOERDERUNGSART

VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBAEUDEN										LFD. NR.
1969 - 1978					1979 ODER SPAETER					
ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				
	MIT BAD UND WC			OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		MIT BAD UND WC			OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	
	MIT	!	OHNE			MIT	!	OHNE		
JE M2										
01 FLENSBURG, STADT										
8,19	8,19		8,02	9,08	9,00	9,04	6,33	7,49	01	
8,39	8,39		8,02	9,08	9,14	9,18	6,33	7,49	02	
7,87	7,87		-	-	8,04	8,04	-	-	03	
02 KIEL, LANDESHAUPTSTADT										
8,54	8,54		8,67	6,11	9,81	9,81	9,29	9,68	01	
8,81	8,83		8,60	6,11	10,33	10,35	9,44	9,68	02	
8,19	8,18		8,96	-	8,30	8,31	6,74	-	03	
03 LUEBECK, HANSESTADT										
8,98	9,01		8,30	5,30	10,06	10,20	7,63	9,28	01	
9,16	9,19		8,47	5,25	10,44	10,61	7,79	9,28	02	
8,77	8,78		7,05	5,82	8,44	8,50	5,59	-	03	
04 NEUMUENSTER, STADT										
8,05	8,09		6,48	4,91	8,61	8,65	7,56	6,24	01	
8,03	8,08		6,47	4,91	8,61	8,68	7,54	6,24	02	
8,10	8,13		6,55	-	8,60	8,61	7,99	-	03	
KREISFREIE STAEDTE										
8,54	8,56		8,01	6,53	9,48	9,53	7,84	8,37	01	
8,69	8,72		8,04	6,55	9,81	9,87	7,93	8,37	02	
8,32	8,32		7,85	5,82	8,37	8,38	6,25	-	03	
51 DITHMARSCHEN										
6,87	6,91		6,30	4,66	7,28	7,32	6,87	5,82	01	
6,64	6,70		6,09	4,58	7,15	7,19	6,91	5,85	02	
7,29	7,29		7,57	5,21	7,82	7,85	5,91	5,33	03	
53 HERZOGTUM LAUENBURG										
8,22	8,30		7,49	5,61	8,78	8,90	7,74	6,61	01	
8,24	8,34		6,93	5,50	8,82	8,97	7,81	6,55	02	
8,17	8,20		8,05	6,58	8,46	8,51	4,08	9,07	03	
54 NORDFRIESLAND										
7,91	7,95		7,41	6,61	8,36	8,43	7,77	7,50	01	
7,91	7,94		7,66	6,27	8,49	8,59	7,80	7,50	02	
7,91	7,97		5,22	11,21	7,51	7,53	5,61	-	03	
55 OSTHOLSTEIN										
8,60	8,70		7,11	6,35	9,22	9,31	8,05	7,38	01	
8,65	8,77		7,13	6,49	9,28	9,38	8,06	7,30	02	
8,39	8,41		6,33	5,29	8,66	8,69	7,94	9,00	03	
56 PINNEBERG										
9,32	9,36		8,21	7,19	10,28	10,33	9,32	8,34	01	
9,48	9,53		7,66	7,14	10,42	10,47	9,41	8,34	02	
8,63	8,61		8,91	8,09	9,03	9,05	7,34	-	03	
57 PLOEN										
8,31	8,37		7,15	6,50	8,74	8,85	7,39	7,93	01	
8,24	8,32		7,10	6,85	8,76	8,90	7,10	7,83	02	
8,51	8,54		9,12	4,92	8,60	8,57	9,01	8,52	03	
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE										
7,85	7,89		7,52	6,19	8,56	8,68	7,16	7,37	01	
7,70	7,75		7,35	6,32	8,58	8,72	7,16	7,47	02	
8,14	8,14		8,23	5,43	8,38	8,41	7,18	5,89	03	

## 6 DURCHSCHNITTliche MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET FOERDERUNGSART	MIETEN IN MIETWOHNUNGEN					
		INSGESAMT	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG				
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC	
			MIT	OHNE		MIT BAD	OHNE BAD
			SAMMELHEIZUNG				
DM							
59 SCHLESWIG-FLENSBURG							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,66	6,83	5,68	5,16	5,54	6,30
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,52	6,70	5,66	5,12	5,48	6,37
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,25	7,34	6,00	5,41	6,75	5,96
60 SEGEBERG							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,40	8,56	6,47	6,05	6,93	5,24
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,56	8,76	6,47	5,83	6,93	5,22
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,81	7,86	6,41	7,38	5,82	5,66
61 STEINBURG							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,74	6,95	5,78	4,81	6,03	4,11
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,57	6,79	5,57	4,57	5,92	4,15
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,31	7,51	6,37	6,19	7,57	2,76
62 STORMARN							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,88	9,05	7,24	6,50	7,43	4,72
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	9,05	9,25	7,36	6,58	7,41	4,79
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	8,10	8,22	6,42	6,14	7,64	1,19
KREISE							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,72	7,95	6,23	5,69	6,48	5,09
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,76	8,02	6,19	5,52	6,41	5,07
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,59	7,70	6,47	6,37	7,23	5,27
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,67	7,87	6,30	5,88	6,53	5,80
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	7,71	7,95	6,30	5,72	6,51	5,82
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,55	7,64	6,29	6,56	7,01	5,29

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHÄFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLÄNDISCHER STREITKRÄFTE; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT ÜBERLASSENE WOHNUNGEN. OHNE VÖLLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FÖRDERUNGSWEG.

## NACH DEM BAUALTER DER GEBÄUDE, AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FÖRDERUNGSART

MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBÄUDEN											LFD. NR.
BIS 1948						1949 - 1957					
ZUSAMMEN	DAVON NACH DER AUSSTATTUNG					ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				
	MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	OHNE WC			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		
	MIT	OHNE		MIT BAD	OHNE BAD		MIT	OHNE			
	SAMMELHEIZUNG						SAMMELHEIZUNG				
JE M2											
59 SCHLESWIG-FLENSBURG											
5.79	5.96	5.32	4.92	5.32	6.45	6.51	6.64	5.84	6.17	01	
5.79	5.95	5.32	4.92	5.32	6.45	6.52	6.65	5.97	5.95	02	
6.65	6.74	4.86	-	-	-	6.48	6.63	5.47	6.71	03	
60 SEGEBERG											
6.63	7.02	5.54	4.67	6.88	4.36	7.90	8.09	6.25	6.46	01	
6.64	7.02	5.54	4.67	6.88	4.36	7.92	8.11	6.54	6.80	02	
6.19	6.16	6.26	-	-	-	7.87	8.07	5.55	5.80	03	
61 STEINBURG											
5.91	6.13	5.36	4.52	5.80	4.03	6.63	6.84	5.76	5.48	01	
5.91	6.12	5.36	4.52	5.80	4.03	6.44	6.69	5.18	4.45	02	
6.26	6.29	6.21	-	-	-	6.92	7.12	6.29	6.31	03	
62 STORMARN											
7.35	7.72	6.31	5.84	6.88	4.53	7.83	8.08	6.77	6.24	01	
7.36	7.72	6.33	5.85	6.88	4.53	8.10	8.37	6.93	6.33	02	
6.13	6.78	5.21	4.67	-	-	7.26	7.47	6.47	6.05	03	
KREISE											
6.37	6.66	5.57	5.10	6.13	4.97	7.21	7.43	6.26	6.04	01	
6.36	6.65	5.57	5.10	6.13	4.95	7.30	7.52	6.35	5.88	02	
6.87	7.09	5.69	5.16	-	7.00	7.09	7.31	6.11	6.18	03	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
6.71	6.97	5.85	5.53	6.35	5.82	7.23	7.42	6.19	6.24	01	
6.71	6.97	5.85	5.47	6.36	5.83	7.39	7.57	6.43	6.13	02	
7.02	7.20	5.81	6.97	5.71	4.90	7.01	7.21	5.89	6.34	03	

NOCH: 6 DURCHSCHNITTliche MIETEN IN DM JE M2 IN BEWOHNTE REINEN MIETWOHNUNGEN \*) MIT MIETANGABEN

		MIETEN IN MIETWOHNUNGEN IN			
		1958 - 1968			
SCHL. NR.	GEBIET FOERDERUNGSART	ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG		
			MIT BAD UND WC		OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG
			MIT	OHNE	
			SAMMELHEIZUNG		
LFD. NR.					DM
59 SCHLESWIG-FLENSBURG					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,88	6,98	5,88	4,90
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,79	6,89	5,69	5,20
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,03	7,12	6,20	4,59
60 SEGEBERG					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,35	8,41	7,16	8,21
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,79	8,87	7,36	8,28
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,41	7,44	6,59	8,15
61 STEINBURG					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	6,97	7,13	6,17	5,25
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	6,95	7,10	6,09	4,66
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	6,99	7,17	6,26	5,87
62 STORMARN					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	8,48	8,57	7,13	6,63
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,86	8,94	7,39	6,84
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,58	7,65	6,59	6,41
KREISE					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,77	7,87	6,48	6,38
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,06	8,17	6,65	6,12
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,30	7,39	6,23	6,59
SCHLESWIG-HOLSTEIN					
01	MIETWOHNUNGEN INSGESAMT	7,72	7,80	6,56	6,55
02	NICHT OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN	8,01	8,11	6,75	6,36
03	OEFFENTL. GEFOERDERTE MIETWOHNUNGEN 1)	7,34	7,40	6,26	6,72

\*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNG, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNG; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREIT-KRAEFTE; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN.

1) NUR 1. FOERDERUNGSWEG.

NACH DEM BAUALTER DER GEBAEUDE , AUSSTATTUNG DER WOHNUNG UND FOERDERUNGSART

VON ... BIS ... ERRICHTETEN GEBÄUDEN										LFD. NR.
1969 - 1978					1979 ODER SPÄTER					
ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				ZUSAMMEN	DARUNTER NACH DER AUSSTATTUNG				
	MIT BAD UND WC			OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG		MIT BAD UND WC			OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	
	MIT	!	OHNE			MIT	!	OHNE		
	SAMMELHEIZUNG					SAMMELHEIZUNG				
JE M2										
59 SCHLESWIG-FLENSBURG										
7,26	7,31	6,43	5,50	7,67	7,79	6,62	5,62	01		
7,08	7,14	6,40	5,68	7,63	7,76	6,61	5,67	02		
7,73	7,74	7,30	3,85	7,92	7,96	6,72	5,07	03		
60 SEGEBERG										
8,82	8,86	7,36	7,03	9,26	9,34	7,66	8,16	01		
8,97	9,02	7,37	7,03	9,51	9,61	7,72	8,08	02		
8,24	8,24	6,77	-	8,08	8,10	7,26	8,88	03		
61 STEINBURG										
7,55	7,63	6,28	6,62	7,70	7,77	6,73	6,38	01		
7,39	7,47	5,65	6,32	7,58	7,65	6,72	5,77	02		
7,94	8,06	6,87	7,95	8,20	8,21	6,90	8,20	03		
62 STORMARN										
9,50	9,54	8,41	7,14	10,20	10,21	9,96	11,37	01		
9,65	9,70	8,66	7,41	10,30	10,31	9,96	11,37	02		
8,92	8,97	6,03	2,65	8,96	8,96	-	-	03		
KREISE										
8,50	8,57	7,38	6,32	9,06	9,15	7,80	7,71	01		
8,58	8,66	7,24	6,38	9,16	9,27	7,82	7,71	02		
8,25	8,27	7,89	5,84	8,34	8,36	7,37	7,70	03		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
8,51	8,57	7,45	6,36	9,15	9,24	7,81	7,81	01		
8,61	8,67	7,32	6,41	9,29	9,39	7,83	7,82	02		
8,28	8,29	7,89	5,84	8,35	8,37	7,24	7,70	03		

## 7 HAUSHALTE IN GEBAEUDEN UND UNTERKUEFNEN NACH PERSONENZAHL

SCHL. NR. - LFD. NR.	GEBIET WOHNVERHAELTNIS	HAUSHALTE 1) INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN							
			1		2	3	4	5	6 UND MEHR	
			ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH						
01 FLENSBURG,STADT										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	43 300	19 184	11 516	12 363	6 051	4 182	1 160	360	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	43 084	19 012	11 458	12 332	6 044	4 177	1 159	360	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	8 324	1 732	1 236	2 713	1 754	1 561	430	134	
04	HAUPTMIETER	33 631	16 248	9 782	9 547	4 274	2 610	726	226	
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	125 600	61 145	35 250	35 067	15 867	9 951	2 676	894	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	124 561	60 234	34 944	35 001	15 841	9 933	2 667	885	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	21 161	4 327	2 925	7 184	4 657	3 749	982	262	
04	HAUPTMIETER	96 854	49 848	29 432	27 483	11 073	6 154	1 677	619	
03 LUEBECK,HANSESTADT										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	103 566	43 365	27 740	31 260	15 393	9 871	2 712	965	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	102 836	42 763	27 512	31 196	15 364	9 853	2 698	962	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	26 076	5 484	3 885	9 347	5 494	4 267	1 146	338	
04	HAUPTMIETER	74 261	35 163	22 765	21 586	9 792	5 551	1 546	623	
04 NEUMUENSTER,STADT										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	36 254	13 005	8 162	10 887	6 297	4 295	1 273	497	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	36 049	12 855	8 121	10 866	6 282	4 282	1 269	495	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	12 188	1 966	1 382	3 880	3 014	2 391	716	221	
04	HAUPTMIETER	23 061	10 226	6 459	6 901	3 244	1 868	549	273	
KREISFREIE STAEDTE										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	308 720	136 699	82 668	89 577	43 608	28 299	7 821	2 716	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	306 530	134 864	82 035	89 395	43 531	28 245	7 793	2 702	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	67 749	13 509	9 428	23 124	14 919	11 968	3 274	955	
04	HAUPTMIETER	227 807	111 485	68 438	65 517	28 383	16 183	4 498	1 741	
51 DITHMARSCHEN										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	51 726	14 731	10 064	15 217	9 126	8 127	3 192	1 333	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	51 545	14 610	10 027	15 186	9 113	8 116	3 188	1 332	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	31 420	5 401	3 814	9 677	6 509	6 226	2 550	1 057	
04	HAUPTMIETER	19 214	8 460	5 856	5 406	2 578	1 866	632	272	
53 HERZOGTUM LAUENBURG										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	64 130	18 879	12 374	19 386	12 038	9 817	2 973	1 037	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	63 740	18 634	12 283	19 297	12 012	9 801	2 965	1 031	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	30 682	4 425	3 039	9 778	7 192	6 542	2 081	664	
04	HAUPTMIETER	31 343	12 911	8 603	9 260	4 721	3 210	876	365	
54 NORDFRIESLAND										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	63 640	20 359	13 237	17 924	10 615	9 591	3 742	1 409	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	63 200	20 019	13 074	17 870	10 594	9 574	3 735	1 408	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	35 933	7 028	4 899	10 937	7 035	6 915	2 880	1 138	
04	HAUPTMIETER	25 027	11 144	7 227	6 688	3 468	2 616	843	268	
55 OSTHOLSTEIN										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	79 011	24 884	16 690	24 468	13 687	11 176	3 618	1 178	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	78 357	24 374	16 438	24 389	13 662	11 154	3 606	1 172	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	38 131	7 000	4 886	12 509	7 990	7 274	2 560	798	
04	HAUPTMIETER	38 240	15 854	10 804	11 599	5 554	3 828	1 033	372	
56 PINNEBERG										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	114 207	36 823	22 625	35 054	21 155	16 029	4 055	1 091	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	113 478	36 257	22 422	34 968	21 115	16 004	4 046	1 088	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	49 733	7 498	4 965	16 414	12 012	10 439	2 730	640	
04	HAUPTMIETER	60 444	26 039	16 213	18 168	8 972	5 510	1 307	448	
57 PLOEN										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	47 260	13 188	8 444	14 107	8 835	7 768	2 518	844	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	46 976	13 006	8 361	14 043	8 811	7 758	2 517	841	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	25 351	3 864	2 553	7 820	5 626	5 485	1 910	646	
04	HAUPTMIETER	20 389	8 177	5 326	6 051	3 122	2 238	606	195	

1) OHNE HAUSHALTE IN FREIZEITWOHNHEITEN, OHNE HAUSHALTE IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE HAUSHALTE VON ANGEHOERIGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE. - 2) BEZUGSPERSON IST DIE PERSON, DIE UEBERWIEGEND ZUM LEBENSUNTERHALT BEITRAEGT. - 3) EINSCHL. MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER. - 4) EINSCHL. KAUFM.- TECHN. AUSZUBILDENDER. - 5) EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBILDENDER.

## UND SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON

BEZUGSPERSON 2) DES HAUSHALTES IST							LFD. NR.
ERNERBSTAETIG	DAVON				NICHT ERNERBSTAETIG		
	SELBSTAENDIGER 3)	BEAMTER	ANGESTELLTER 4)	ARBEITER 5)			
01 FLENSBURG,STADT							
23 820	1 838	5 316	8 762	7 904	19 480	01	
23 715	1 829	5 291	8 723	7 872	19 369	02	
5 408	1 001	1 342	2 030	1 035	2 916	03	
17 771	801	3 862	6 453	6 655	15 860	04	
02 KIEL,LANDESHAUPTSTADT							
68 679	4 431	12 031	30 258	21 959	56 921	01	
68 221	4 405	11 959	30 052	21 805	56 340	02	
14 066	1 856	3 101	6 054	3 055	7 095	03	
51 362	2 389	8 479	22 621	17 873	45 492	04	
03 LUEBECK,HANSESTADT							
55 971	4 749	7 935	22 108	21 179	47 595	01	
55 720	4 726	7 916	22 003	21 075	47 116	02	
15 885	2 616	2 662	6 120	4 487	10 191	03	
38 650	2 035	5 115	15 356	16 144	35 611	04	
04 NEUMUENSTER,STADT							
21 173	1 650	3 282	7 133	9 108	15 081	01	
21 089	1 645	3 275	7 103	9 066	14 960	02	
8 267	1 113	1 392	2 868	2 894	3 921	03	
12 449	516	1 848	4 084	6 001	10 612	04	
KREISFREIE STAEDTE							
169 643	12 668	28 564	68 261	60 150	139 077	01	
168 745	12 605	28 441	67 881	59 818	137 785	02	
43 626	6 586	8 497	17 072	11 471	24 123	03	
120 232	5 741	19 304	48 514	46 673	107 575	04	
51 DITHMARSCHEN							
31 169	5 659	4 011	9 113	12 386	20 557	01	
31 056	5 638	4 001	9 074	12 343	20 489	02	
20 130	4 733	2 359	5 277	7 761	11 290	03	
10 393	873	1 587	3 565	4 368	8 821	04	
53 HERZOGTUM LAUENBURG							
40 996	5 448	5 604	14 973	14 971	23 134	01	
40 778	5 415	5 576	14 908	14 879	22 962	02	
21 705	4 080	3 014	7 955	6 656	8 977	03	
18 123	1 246	2 466	6 561	7 850	13 220	04	
54 NORDFRIESLAND							
40 230	7 868	5 936	12 569	13 857	23 410	01	
39 933	7 831	5 906	12 429	13 767	23 267	02	
23 013	6 179	2 988	5 972	7 874	12 920	03	
15 425	1 542	2 798	5 732	5 353	9 602	04	
55 OSTHOLSTEIN							
47 924	7 180	7 524	17 295	15 925	31 087	01	
47 589	7 129	7 503	17 132	15 825	30 768	02	
24 688	5 322	4 040	8 367	6 959	13 443	03	
21 751	1 737	3 359	8 274	8 381	16 489	04	
56 PINNEBERG							
77 006	9 660	8 020	34 444	24 882	37 201	01	
76 598	9 617	7 995	34 263	24 723	36 880	02	
36 250	6 850	3 987	16 808	8 605	13 483	03	
38 266	2 628	3 806	16 551	15 281	22 178	04	
57 PLOEN							
30 405	4 235	4 850	11 209	10 111	16 855	01	
30 234	4 218	4 830	11 143	10 043	16 742	02	
17 803	3 296	2 956	6 526	5 025	7 548	03	
11 761	875	1 797	4 357	4 732	8 628	04	

## 7 HAUSHALTE IN GEBÄUDEN UND UNTERKUNFTEN NACH PERSONENZAHL

SCHL. NR.	GEBIET  WOHNVERHAELTNIS	HAUSHALTE 1) INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN							
			1		2	3	4	5	6 UND MEHR	
			ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH						
58 RENDSBURG-ECKERNFOERDE										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	98 445	28 050	17 824	28 742	18 159	16 176	5 387	1 931	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	97 633	27 444	17 537	28 622	18 116	16 144	5 379	1 928	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	48 900	6 770	4 467	14 354	11 115	11 214	4 042	1 405	
04	HAUPTMIETER	46 410	18 773	12 169	14 009	6 888	4 890	1 329	521	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	68 584	18 653	11 965	19 436	12 429	11 816	4 538	1 712	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	68 072	18 253	11 741	19 383	12 405	11 799	4 528	1 704	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	36 769	5 034	3 321	10 609	7 977	8 342	3 471	1 336	
04	HAUPTMIETER	29 749	11 997	7 867	8 549	4 367	3 417	1 052	367	
60 SEGEBERG										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	85 905	23 576	14 557	25 433	17 111	14 242	4 143	1 400	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	85 546	23 345	14 468	25 367	17 080	14 225	4 135	1 394	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	41 472	5 333	3 415	12 338	10 238	9 665	2 940	958	
04	HAUPTMIETER	41 721	16 161	10 188	12 694	6 737	4 511	1 183	435	
61 STEINBURG										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	52 153	15 613	10 200	15 814	9 353	7 791	2 663	919	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	51 942	15 463	10 150	15 775	9 344	7 787	2 657	916	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	26 211	3 851	2 531	8 273	5 948	5 480	2 017	642	
04	HAUPTMIETER	24 934	10 943	7 309	7 407	3 373	2 297	640	274	
62 STORMARN										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	81 096	23 318	14 796	25 000	16 242	12 499	3 211	826	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	80 659	23 076	14 682	24 908	16 200	12 475	3 186	814	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	39 419	5 584	3 723	12 687	9 851	8 527	2 217	553	
04	HAUPTMIETER	38 991	15 741	10 140	11 918	6 225	3 887	960	260	
KREISE										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	806 157	238 074	152 776	240 581	148 750	125 032	40 040	13 680	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	801 148	234 481	151 183	239 808	148 452	124 837	39 942	13 628	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	404 021	61 788	41 613	125 396	91 493	86 109	29 398	9 837	
04	HAUPTMIETER	376 462	156 200	101 702	111 749	56 005	38 270	10 461	3 777	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
01	HAUSHALTE INSGESAMT	1 114 877	374 773	235 444	330 158	192 358	153 331	47 861	16 396	
02	HAUSHALTE IN WOHNUNGEN	1 107 678	369 345	233 218	329 203	191 983	153 082	47 735	16 330	
03	DARUNTER EIGENTUEMER	471 770	75 297	51 041	148 520	106 412	98 077	32 672	10 792	
04	HAUPTMIETER	604 269	267 685	170 140	177 266	84 388	54 453	14 959	5 518	

1) OHNE HAUSHALTE IN FREIZEITWOHNHEITEN, OHNE HAUSHALTE IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG, OHNE HAUSHALTE VON ANGEHÖRIGEN AUSLÄNDISCHER STREITKRÄFTE.- 2) BEZUGSPERSON IST DIE PERSON, DIE UEBERWIEGEND ZUM LEBENSUNTERHALT BEITRÄGT.-  
3) EINSCHL. MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.- 4) EINSCHL. KAUFM.- TECHN. AUSZUBILDENDER.- 5) EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBILDENDER.



## UND SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON

BEZUGSPERSON 2) DES HAUSHALTES IST							LFD. NR.
ERWERBSTAETIG	DARON				NICHT ERWERBSTAETIG		
	SELBSTAENDIGER 3)	BEAMTER	ANGESTELLTER 4)	ARBEITER 5)			
58 RENDSBURG-ECKERNFÖRDE							
63 349	8 498	11 075	21 846	21 930	35 096	01	
63 015	8 463	11 051	21 731	21 770	34 618	02	
35 125	6 775	6 006	11 619	10 725	13 775	03	
26 603	1 625	4 846	9 553	10 579	19 807	04	
59 SCHLESWIG-FLENSBURG							
44 158	7 324	8 550	12 668	15 616	24 426	01	
43 928	7 305	8 535	12 547	15 541	24 144	02	
26 060	6 000	4 619	6 906	8 535	10 709	03	
17 000	1 256	3 800	5 304	6 640	12 749	04	
60 SEGEBERG							
61 239	8 232	6 069	26 919	20 019	24 666	01	
61 038	8 192	6 054	26 847	19 945	24 508	02	
31 594	6 078	3 323	13 849	8 344	9 878	03	
27 999	2 019	2 600	12 337	11 043	13 722	04	
61 STEINBURG							
32 669	4 713	4 237	9 901	13 818	19 484	01	
32 565	4 702	4 228	9 868	13 767	19 377	02	
18 470	3 868	2 161	5 460	6 981	7 741	03	
13 659	810	2 021	4 239	6 589	11 275	04	
62 STORMARN							
55 973	7 569	6 212	25 928	16 264	25 123	01	
55 733	7 539	6 187	25 823	16 184	24 926	02	
29 258	5 356	3 496	13 928	6 478	10 161	03	
25 112	2 082	2 572	11 240	9 218	13 879	04	
KREISE							
525 118	76 386	72 088	196 865	179 779	281 039	01	
522 467	76 049	71 866	195 765	178 787	278 681	02	
284 096	58 537	38 949	102 667	83 943	119 925	03	
226 092	16 693	31 652	87 713	90 034	150 370	04	
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
694 761	89 054	100 652	265 126	239 929	420 116	01	
691 212	88 654	100 307	263 646	238 605	416 466	02	
327 722	65 123	47 446	119 739	95 414	144 048	03	
346 324	22 434	50 956	136 227	136 707	257 945	04	



Wohnungsbogen  
mit Gebäudeangaben

Bitte Gemeinde angeben:

## Wohnungsangaben

1 Bewohnen Sie die Wohnung/Räume als

\*

a) Eigentümer(in), Miteigent. oder Kaufanwärt.

b) Hauptmieter(in) (einschließlich Altenteil)

c) Untermieter(in)

Untermieter(innen) brauchen im Wohnungsbogen keine weiteren Fragen zu beantworten.

2 Ist die Wohnung eine Freizeitwohnung?

\*

nein

ja

3 Wann ist der Haushalt in diese Wohnung eingezogen?

vor 1970

1970-1974

1975-1979

1980-1984

1985

1986

1987

4 Sind innerhalb der Wohnung

Küche

Kochnische

Bad/Dusche

WC

Mehrere  
Antworten  
möglich

5 a) Wird die Wohnung überwiegend beheizt mit

\*

Fern-, Blockheizung

Zentralheizung

Etagenheizung

Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Elektrospeicher)

b) Welcher Brennstoff, welche Wärmequelle wird verwendet?

Gas

Heizöl

Strom

Kohle, Holz usw.

Fernwärme

Sonnenenergie, Wärmepumpe

Mehrere  
Antworten  
möglich

## Rechtsgrundlage:

Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt, die Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind. Stichtag: 25. Mai 1987

Die Wohnung steht leer

Die Wohnung ist von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen oder der Ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemietet.

6 Wie viele Räume der Wohnung haben mindestens 6 Quadratmeter?

\* (ohne Küche, Bad, WC, Flur)

1 4 7

2 5 8

3 6 9

oder  
mehr

Falls davon Räume untervermietet oder gewerblich genutzt sind:

a) Anzahl der untervermieteten Räume

1 2 3

b) Anzahl der gewerblich genutzten Räume

1 2 3

oder  
mehr

7 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?

\* (einschließlich Küche, Bad, WC, Flur, Mansarden und ähnliches sowie untervermieteter oder gewerblich genutzter Räume in der Wohnung)

volle Quadratmeter

8 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert?

\*

nein

ja

9 Wie hoch ist die Monatsmiete?

Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung, Schornsteinreinigung. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorg., Garagenmiete, Untermieterzuschlag, Zuschlag für Möblierung.

volle DM

10 a) Handelt es sich um eine Dienst-, Werkwohnung, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung?

nein

ja

b) Ist die Wohnung verbilligt, kostenlos überlassen oder ist die Miete wegen finanzieller Vorleistungen (z. B. Mieterdarlehen) ermäßigt?

nein

ja

## FÜR LEERSTEHENDE WOHNUNGEN

11 Seit wie vielen Monaten steht die Wohnung leer?

bis 3 7-12

4-6 13

oder  
mehr

Gebäudeangaben: Bitte nur ausfüllen, wenn Sie Eigentümer(in) oder Verwalter(in) dieses Gebäudes sind.

1 Gebäudeart

\*

Wohngebäude

(Gebäude mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt)

sonstiges Gebäude mit Wohnraum

bewohnte Unterkunft

(z. B. Baracke)

Außerdem bei Wohnheimen:

Wird dieses Gebäude vollständig oder teilweise als Wohnheim genutzt?

vollständig

teilweise

2 Wer ist Eigentümer(in), Kaufanwärt. bzw. Erbbauberechtigte(r) des Gebäudes?

\*

Einzelperson oder Ehepaar,

Erbengemeinschaft oder

ähnliche Personengemeinschaft

Gemeinschaft von Wohnungseigentümern

(nur bei Eigentumswohnungen)

gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Wohnungsbaugenossensch. oder Organ der staatl. Wohnungspolitik

freies Wohnungsunternehmen

sonstige(r) Eigentümer(in)

3 Baujahr des Gebäudes

\* (Jahr der Bezugsfertigstellung)

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben, bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

bis 1900 68 78

1901-18 69 79

1919-48 70 80

1949-57 71 81

1958-62 72 82

63 73 83

64 74 84

65 75 85

66 76 86

67 77 87

4 Sind Wohnungen im Gebäude mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert?

\*

keine

alle

nur ein Teil

Fläche (7)

Miete (9)

Gebäude

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

0



## Veröffentlichungen zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Stand: 2. 1. 1992

### Aufsätze und Grafiken in den Statistischen Monatsheften Schleswig-Holstein:

- Heft September 1988: "Aufbereitung der Volkszählung 1987"
- Heft Dezember 1988: "Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987"
  - Neues Strukturbild der Bevölkerung, Wohnungen und Arbeitsstätten
  - Schleswig-Holsteins Volkszählung im Ländervergleich
  - 4 Grafiken
- Heft Februar 1989: "Zunahme der Privathaushalte"  
Grafik des Monats:  
"Volkszählung und Bevölkerungsfortschreibung am 25. 5. 1987"
- Heft März 1989: "Erwerbstätigkeit 1987"  
Grafik des Monats:  
"Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen"
- Heft Mai 1989: "Wohnraum und Privathaushalte zur Volkszählung 1987"
- Heft August 1989: "Wohnungsmieten 1987"
- Heft September 1989: "Bevölkerung zur Volkszählung 1987 nach dem Schulabschluß"
- Heft November 1989: "Überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung 1987"
- Heft Januar 1990: "Pendler 1987"
- Heft Mai 1990: "Beheizung der Wohnungen 1987"
- Heft August 1990: "Bevölkerung und Erwerbsquoten 1970 und 1987"
- Heft November 1990: "Pendler 1987: Berufs- und Ausbildungspendler in den Kreisen"
- Heft Januar 1991: "Wohnungsmieten im Mai 1987"
- Heft Februar 1991: "Religionszugehörigkeit 1987"
- Heft Mai 1991: "Familienstand 1987"
- Heft Juni 1991: "Ausländer 1987"
- Heft Juli 1991: "Erwerbstätige nach dem Wirtschaftszweig 1987"  
"Lange Reihe zur Erwerbstätigkeit"
- Heft August 1991: "Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 1987"
- Heft Oktober 1991: "Volkszählung und Philatelie"
- Heft November 1991: "Wohnsituation der Senioren 1987"

### Sonderveröffentlichungen:

- "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung '87", Teil 1

Inhalt: Bevölkerung nach Geschlecht, Ausländer, Altersstruktur der Bevölkerung (grobe Struktur).

- "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung '87", Teil 2

Inhalt: Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt (grobe Struktur),

Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf (grobe Struktur); erwerbstätige Ausländer, Erwerbslose, Schüler und Studierende,

Privathaushalte nach der Personenzahl.

- "Gemeindeergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung '87"

Inhalt: Wohngebäude und Wohnungen 1968, Fortschreibung 1987,

Wohngebäude und Wohnungen 1987, bewohnte Wohnungen, Freizeitwohnungen, leerstehende Wohnungen 1987.

### Statistische Berichte:

Kennziffer des  
Statistischen Berichts

Inhalt

A/VZ 87 - 1

Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Gemeinden Schleswig-Holsteins am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987

A/VZ 87 - 2

Bevölkerung und Erwerbstätige in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen

A/VZ 87 - 3

Berufsauspendler am 25. Mai 1987 nach Wohnsitzgemeinden

A/VZ 87 - 4

Ausbildungsauspendler am 25. Mai 1987 nach Wohnsitzgemeinden

- A/VZ 87 - 5                      Berufseinpendler am 25. Mai 1987 nach Zielgemeinden
- A: Kreisfreie Städte, Kreise Dithmarschen,  
Herzogtum Lauenburg und Nordfriesland
- B: Kreise Ostholstein, Pinneberg, Plön und  
Rendsburg-Eckernförde
- C: Kreise Schleswig-Flensburg, Segeberg, Steinburg  
und Stormarn
- A/VZ 87 - 6                      Ausbildungseinpendler am 25. Mai 1987 nach Zielgemeinden
- A/VZ 87 - 7                      Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 1  
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- A/VZ 87 - 8                      Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 1  
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- A/VZ 87 - 9                      Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 2  
Pendler
- F/GWZ 87 - 1                    Gebäude und Wohnungen in den Kreisen Schleswig-Holsteins  
am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen
- F/GWZ 87 - 2                    Wohngebäude und Wohnungen in den Gemeinden  
Schleswig-Holsteins
- F/GWZ 87 - 3                    Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 3  
Gebäude und Wohnungen
- F/GWZ 87 - 4                    Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 3  
Gebäude und Wohnungen
- Die Statistischen Berichte    - zur Volks- und Berufszählung 1987 erscheinen  
in der Reihe A/VZ 87.
- zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987 erscheinen  
in der Reihe F/GWZ 87.



WORKS - JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937

1937 JULY 1937